



Weizer BezirksJournal

Nr. 307 • August 2025

*Aus der Region für die Region
Seit 1981 Ausgabe 515*

RM 02A034175
Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt 8160 Weiz

Tel.: 0664/1805833
weizerbezirksjournal@a1.net

www.weizerjournal.at



Vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH)

in 2 Jahren, berufsbegleitend mit Fernstudienelementen

Studienstarts September 2025

am Studienzentrum Weiz

■ Wirtschaftsingenieurwesen

Online-Infotermin: 18.08.2025, 18:00 Uhr

■ Elektrotechnik

Vertiefungen: Automatisierungstechnik,
Energietechnik, Nachhaltigkeit & Kreislaufwirtschaft

Online-Infotermin: 19.08.2025, 18:00 Uhr

... und dann weiter zum Master!

Jetzt anmelden!

www.aufbaustudium.at



■ 8.000 Absolvent:innen österreichweit

■ Berufliche Aufgabenstellungen sind in das Studium integrierbar

■ 6-7 Vorlesungen pro Semester (Fr./Sa.)

■ Verkürzte Studiendauer durch Anrechnung von Vorqualifikationen



**Studien- & Technologie
Transfer Zentrum Weiz**

Studium der
HS Mittweida

info@aufbaustudium.at
www.aufbaustudium.at

Vom HTL-Ingenieur zum Dipl.-Ing. (FH) berufsbegleitend mit Fernstudienelementen in 2 Jahren



Unter diesem Motto organisiert das Studienzentrum Weiz in Kooperation mit der Hochschule Mittweida seit nunmehr 25 Jahren speziell auf berufstätige Ingenieur:innen zugeschnittene Fachhochschulstudiengänge. Angeboten werden die Studienrichtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik und Maschinenbau an 15 Studienstandorten österreichweit. Die Studienprogramme sind dabei speziell auf die Bedürfnisse berufstätiger Studierender abgestimmt.

„Wer sich entschließt, neben seinem Beruf ein Studium zu absolvieren, braucht spezielle Rahmenbedingungen, die das Berufliche und das Private mit dem Studium vereinbar machen. Genau das bieten wir unseren Studierenden“



Gerald Friedrich, Geschäftsführer Studienzentrum Weiz

Das Studienmodell

Das Studienmodell bietet die Möglichkeit, Vorkenntnisse, die

im Rahmen einer HTL-Ausbildung erworben und in der beruflichen Praxis (mind. 1 Jahr) gefestigt wurden, studienzeitverkürzend einzubringen. Dadurch kann die Regelstudiendauer von acht Semestern auf vier Semester verkürzt werden.

Studienablauf

Die Studienstruktur kombiniert Präsenzphasen mit Fernlehre an sechs bis sieben Wochenenden pro Semester und einer Blockwoche – ideal für Berufstätige. Inhalte wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und KI sichern Praxisnähe und Zukunftsrelevanz.

Die Diplomstudien schließen mit dem akademischen Grad Dipl.-Ing. (FH) bzw. Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) und 240 ECTS der Hochschule Mittweida ab.

Und dann weiter zum Master...

Zur Vertiefung der Kompetenzen stehen die weiterführenden Masterstudien auf dem Programm.

Studienzugang ohne HTL-Abschluss

Auch Studieninteressierte ohne HTL-Abschluss können das Studium aufnehmen, sofern eine allgemeine Studienberechtigung (Matura, Berufsreifeprüfung o. Ä.) oder ein Meister- bzw. Werkmeisterabschluss vorliegt. In diesem Fall müssen zunächst im Rahmen des Grundstudiums jene Module absolviert werden, die HTL-Absolvent:innen angerechnet werden. Anschließend erfolgt die Einstufung in das fünfte Fachsemester.

Kaderschmiede für Führungskräfte

Seit 1999 haben über 8.000 Berufstätige die Chance zur akademischen Weiterentwicklung genutzt und ihr Hochschulstudium erfolgreich über das Studiennetzwerk des Studienzentrums Weiz und dem Partner Ingenium Education abgeschlossen. Rund 70 % der Absolvent:innen sind heute in leitenden Positionen tätig – ein starkes Zeichen für die Qualität und Praxisnähe der Ausbildung.

Neue Wirkungsstätte im Zentrum von Weiz

Wir sind Ende Jänner in unser neues Büro am Hauptplatz 4 übersiedelt und bieten in unserem Gebäude mit großzügigen schönen Seminarräumen moderne Rahmenbedingungen für die Lehrveranstaltungen.

Es gibt noch freie Studienplätze für die Starts im September 2025 am Standort Weiz, jetzt schnell anmelden!

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Elektrotechnik

Kontakt:

Studien- und Technologie
Transfer Zentrum Weiz
Hauptplatz 4, 8160 Weiz
T: +43 3172 94110
E: info@aufbaustudium.at
I: www.aufbaustudium.at

Studienstarts September 2025

am Studienzentrum Weiz

■ Wirtschaftsingenieurwesen

Online-Infotermin: **18.08.2025, 18:00 Uhr**

■ Elektrotechnik

Vertiefungen: Automatisierungstechnik, Energietechnik, Nachhaltigkeit & Kreislaufwirtschaft

Online-Infotermin: **19.08.2025, 18:00 Uhr**

Jetzt anmelden: www.aufbaustudium.at

Jubiläum: 30 Jahre Weizer Mulbratfest



Auch heuer wird das Weizer Mulbratfest frei nach dem Motto „Wein, Mulbrat und Gesang“ am 30. August wieder viele Besucher:innen in das Zentrum der Weizer Innenstadt ziehen. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens soll die seit 1995 etablierte Traditionsveranstaltung erneut zu einem glanzvollen Ereignis für Freunde regionaler Kulinarik und Liebhaber steirischer Volksmusik werden.



Beim Genuss des „Mulbrat“, wie das „mürbe Fleisch“ – ein mageres, nach alter Tradition geräuchertes Karree – genannt wird, treffen damals wie heute Stadt und Land aufeinander: ein Gaumenschmaus aus der Oststeiermark. Denn in Kombination mit Spitzenweinen, erstklassigen Schnäpsen und schmackhaften Säften, ebenfalls aus dieser Region, kann man das Fest mit allen Sinnen erleben.

Das Mulbratfest sticht durch die Vielfalt des kulinarischen Angebotes ebenso heraus wie durch das vielfältige Musikprogramm. Prämierte Winzer:innen, ausgezeichnete Schnäpsbauern und Hersteller hochwertiger Lebensmittel, sind der Garant für die gleichbleibend hohe Qualität der angebotenen Produkte beim Weizer Mulbratfest.

Zudem wird mit eigenen Weiz Gläsern und Mulbrat-Brettern auf „nachhaltigen Feiern“ gesetzt.

Programm:

Ab 15.00 Uhr machen die rund 30 ausgewählten bäuerlichen Produzentinnen und Produzenten das Mulbratfest zu einem erlesenen, kulinarischen Erlebnis. Beim Verkosten der besonderen Schmankerln im stimmungsvollen Ambiente der Weizer Altstadt wird man von typischer, steirischer Volksmusik begleitet. Gefei-ert wird heuer zu Musik von Woazschölamusi, Steirisch Echt, Nix Neix Musi, Knöpferlstreich, 's Dorfblech, sowie der Trochta Musi und natürlich findet sich auch immer ein Platzler zum Schwingen des Tanzbeines.



Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt der Koglhof-Plattlermädl's, die um 18.30 Uhr ihr tänzerisches Talent auf der Bühne präsentieren werden.

Auch für unsere kleinsten Gäste wird etwas geboten. Verwöhnt von

den Köstlichkeiten können sie es sich von 15.00 - 19.00 Uhr beim lustigen Kinderprogramm der Kinderfreunde mit allerlei Parcours, Spielen und Basteleien gut gehen lassen. Zusätzlich bietet die Bauernhof-Hupfburg in der Elingasse eine weitere Attraktion für die Kinder beim Traditionsfest in Weiz.

Es werden zahlreiche Gäste in der Weizer Innenstadt erwartet, eine Vielzahl davon sind touristische Gäste mit Quartieren direkt in Weiz, ebenso gesellen sich viele Urlaubs-Gäste aus der gesamten Tourismusregion Oststeiermark unter die Fest-Besucher*innen. **Weitere Informationen und Kontakt: www.weiz.at**

Das Spezialitätenfest in Weiz
30 Jahre
1995-2025

Weizer Mulbratfest
Sa. 30. August, ab 15 Uhr
Südtiroler Platz | Bismarckgasse | Elingasse

15 Uhr: Kleine Zeitung Club: GRATIS Mulbrat!
•• NEU •• Bühne Bismarckgasse
18:30 Uhr: Auftritt der Koglhof Plattlermädl's
19:15 Uhr: Eröffnung und Anschnitt des „Mulbrat!“

Bei Schlechtwetter in der Stadthalle Weiz

Mit Bauernhof-Hupfburg und Kinderprogramm von 15-19 Uhr

PLAINE, Weiz, KLIMATECH, Weiz, Oststeiermark, Raiffeisenbank Weiz-Enger

Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG und der Dist- und Werkbäuer in Kooperation mit dem Verein Club der Kleinen Zeitung



Sonja Stoppacher

Nährstoffunterstützung notwendiger den je!

Wer sich vernünftig ernährt und gesund ist braucht keine Nährstoffunterstützung, diese Info wird immer wieder von bestimmten Stellen verbreitet. Da frage ich mich dann schon, wem dient diese Aussage?

Wer ist heute wirklich gesund im Sinne der WHO. Es sind gerade einmal 5 % der Menschheit. Und seit Corona gibt es neue Krankheitsbilder und viele Menschen, die von einer Verkühlung in die nächste fallen. Natürlich leben die Menschen in Mitteleuropa besser als in ärmeren Ländern. Aber die gefüllten Arztpraxen zeigen etwas anderes. Wir haben aber einen Großteil unserer Gesundheit in den eigenen Händen. Die Anbieter im Nährstoffbereich haben sich in den letzten Jahren vermehrt und auch die Werbung in allen Medien. Aber jeder Mensch ist anders und benötigt gezielte Unterstützung. Das geht wiederum nur, wenn die Möglichkeit einer Austestung gegeben ist. Wir haben nun schon jahrelange Erfahrung als ausgebildete Nährstoff Choaches und außerdem die technischen Möglichkeiten mit dem **DELTA Scan**. Damit lässt sich jede Sublementierung optimieren und der Erfolg ist schneller spürbar.

Nehmt unsere Hilfe in Anspruch, ihr bekommt das, was richtig und wichtig ist.

*Euer Team aus der Energieoase.
Sonja und Reinhard*

Gesundheitsblog auf
www.energieoase.or.at



**Energetik - Ahnenkreis
Schamanische Arbeit
DELTA-Scan Bioresonanz
RIFETECH Plasmagenerator**

Sonja Stoppacher
Tel. 0664 / 43 84 313
Keltengeweg 31
8160 Thannhausen
www.energieoase.or.at



Heidi Schatzmayr
Energetikerin
Bachblüten-
beraterin



Telefon:
03177/2211

heidi@schatzmayr.com

Alles in Ordnung

Für manche Menschen ist das Wort „Ordnung“ mit belastenden Erinnerungen verbunden. So war es beispielsweise bei meinem verstorbenen Mann. In seiner Kindheit musste er sich einer strengen, fast militärischen Disziplin unterwerfen. Schon kleinste Unordnungen wurden bestraft. Diese Erfahrungen führten dazu, dass er im Beruf äußerst zuverlässig und diszipliniert war, im privaten Bereich hingegen fiel es ihm schwer, Ordnung zu halten. Sein Werkstattbereich zu Hause war so chaotisch, dass einem beim Öffnen der Tür die Werkzeuge entgegenfielen. Die natürliche Freude an Ordnung war ihm durch diese strenge Erziehung regelrecht abtrainiert worden.

Diese Geschichte zeigt: Wenn etwas aus dem Gleichgewicht gerät – sei es ein „Zuviel“ oder ein „Zuwenig“ – kann es negative Auswirkungen haben. Wie es im Volksmund so treffend heißt: „Zwenig und zviel is dem Nährn sei Zül.“ Alles braucht seine gesunde Mitte.

Wenn wir auf die Ordnung in unserem Körper schauen, entdecken wir etwas Erstaunliches: ein perfekt abgestimmtes Zusammenspiel. Jede kleinste Abweichung bringt uns aus dem Gleichgewicht und verursacht Beschwerden – ein Hinweis darauf, dass Ordnung tief in unserer Natur verankert ist.

Ich durfte dieses natürliche Empfinden für Ordnung auch bei kleinen Kindern beobachten. Bis zum Alter von zwei oder drei Jahren zeigen sie oft ein erstaunlich feines Gespür dafür. Während die Größeren stürmisch hinauslaufen und Türen offenlassen, kümmert sich der kleine Zweijährige liebevoll darum, sie wieder zu schließen. Er räumt Dinge weg, die andere liegenlassen. Auch wenn sich dieses Verhalten mit der Zeit verändert, kehrt das Bedürfnis nach Ordnung oft später wieder zurück.

Ordnung ist ein Ausdruck von Schönheit, Harmonie und Gesundheit. Sie tut uns gut und hilft, unser Leben leichter und angenehmer zu gestalten.

Und es gibt keinen beruhigenderen Satz als: „Alles in Ordnung.“

Dies wünscht sich auch für Ihr Leben

Ihre Heidi Schatzmayr



Grüne Tipps der Gartenprofis

Sommerschnitt bei Obstbäumen

Jetzt im August sollten große Ertragsobstbäume geschnitten werden. Durch den Sommerschnitt wird viel Blattmasse vom Baum entfernt. Dadurch kann der Baum weniger Reserven für den nächsten Austrieb einlagern und treibt im kommenden Jahr weniger stark aus. Dies ist eine gewünschte Maßnahme zur Beruhigung des Baumes.

Der richtige Schnittzeitpunkt liegt zwischen Mitte August und Anfang September. Wird ein starker Schnitt bereits vor Mitte August durchgeführt, können die verbleibenden, bereits gebildeten Blütenknospen erneut austreiben – diese bringen dann im Folgejahr keine Früchte. Wird später geschnitten, hat der Baum bereits viele Reservestoffe eingelagert und der Sommerschnitt brems das Wachstum im nächsten Jahr nicht mehr. Ein leichter Schnitt bei vielen sogenannten Wassertrieben kann bereits ab Anfang Juni erfolgen.

Die geraden, jungen, kräftigen Triebe werden weitgehend entfernt. Wenn Platz vorhanden ist, können einige Triebe auch unter die Waagrechte niedergebunden werden. Der Sommerschnitt hat zudem großen Einfluss auf die Fruchtqualität: Durch das Auslichten der Baumkrone gelangt mehr Sonne an die Früchte – sonnengereifte Früchte sind aromatischer und süßer.

Viele Obstbäume im Container tragen bereits Früchte und können jederzeit gepflanzt werden. Sie sind auch ein beliebtes Geschenk für Gartenbesitzer – ab € 49,-. Wann sollte der Nussbaum geschnitten werden? Nussbäume haben einen starken Saftdruck und dürfen daher von November bis Mai KEINESFALLS geschnitten werden. Wird in dieser Zeit ein Schnitt vorgenommen, beginnt der Baum zu „bluten“ (Saftaustritt), was ihn im nächsten Jahr stark schwächt und zu Pilzinfektionen führen kann. Die beste Zeit zum Schneiden ist von August bis Ende September, maximal bis Mitte Oktober. Wir wünschen allen einen fruchtbollen Sommer und eine reiche Ernte!

Elisabeth & Hanspeter Höfler

BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T. 03177 2252
office@hoefler.at • www.hoefler.at



von Stephan Pavek

Liebe Plotzhirsch-Gäste!

In Rekordzeit von 20 Tagen wurde das Lokal komplett neu gestaltet und klimatisiert, was in immer heißer werdenden Sommern zum gesteigerten Wohlbefinden unserer Gäste beitragen soll. Die neue Speisekarte bietet neben beliebten Klassikern und mediterranen Gerichten auch etliche steirische Schmankerln und Klassiker.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Mitarbeiter:innen-Team für die Wiederherstellungsarbeiten, die notwendigen Reinigungsarbeiten, die Treue und das Vertrauen in das neue Geschäftskonzept. Ohne Doris und das gesamte Service- und Küchenteam wäre so eine Herausforderung nicht zu stemmen gewesen.

Die Neugestaltung unseres Lokals besticht durch das Zusammenspiel moderner Stilelemente, die mit klassischen Möbeln und traditionellen Einrichtungsgegenständen aus der Region kombiniert wurden. Ein Kutschbock bereichert das Lokal ab sofort ebenso wie die aus alten Türen gestaltete Bar, der Hobeltisch, der ab sofort zum Stammtisch wird, das Jäger- bzw. Weinfreunde-Stüberl – außergewöhnliche Beleuchtungskörper tauchen das Lokal in stimmungsvolles Licht. Die Kombination historisch-traditioneller Stücke mit modernen Elementen lässt den Plotzhirsch in einem vollkommen neuen, mondänen Flair erscheinen! Am 14. August wird anlässlich der Neugestaltung auch ein musikalischer Hörgenuss rund um Gerald „Apfi“ Strasser und Herbert Felber im Plotzhirsch geboten. Unser Dank gebührt auch allen am Umbau beteiligten Firmen.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im Plotzhirsch!

Stephan Pavek & das gesamte Plotzhirsch-Team

**PLOTZHIRSCH
WIRTSHAUS
RESTAURANT LOUNGE**

Klammstraße 4 • 8160 Weiz
Tel. 03172/46660
genusscatering@gmail.com
www.plotzhirsch.at

2x2 Karten für Joe Cocker Coverband live am Trummerhof in Floing

Ein unvergesslicher Abend voller Musik, Emotionen und echter Cocker-Atmosphäre erwartet Sie am Freitag, den 15. August, um 19.30 Uhr, wenn Anton „Su“ Fuchs und seine gefeierte Joe Cocker Coverband den Trummerhof in Floing rocken. Nach dem vielbeachteten Auftritt in der Grazer Oper im letzten Jahr feiert die Band nun ihre fulminante Open-Air-Premiere im urigen Ambiente des Vierkanthofes – ein Muss für alle Musikliebhaber:innen! Freuen Sie sich auf legendäre Hits wie „Unchain My Heart“, „Feelin' Alright“ und „With a Little Help from My Friends“. Aufgrund der Veranstaltungs-

richtlinien ist die Ticketanzahl stark limitiert. Sichern Sie sich also gleich jetzt Ihre Karten, um dieses einmalige Open-Air-Erlebnis nicht zu verpassen! Einlass: 18 Uhr.

Vorverkauf: Ö-Ticket | SPAR-Markt Floing; Ersatztermin bei Schlechtwetter: Samstag, 16. August, Einlass: 18 Uhr Oder Sie gewinnen **2 x 2 Karten** bei uns: **Die ersten 2 SMS mit dem KW „Joe Cocker Coverband“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Donnerstag, den 7.8., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je 2 Karten. Die Gewinner werden per SMS**



verständlich, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt. Keine Barablöse

oder Ersatz der Karten bei Absage oder Verschiebung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Mag. Herbert Kampfl

Beziehungs-Krimi noch bis 17.8. in Rettenegg im GH Simml

Die Premiere war am 2. August, es gibt aber noch 6 Aufführungen der in jeder Hinsicht frischen Komödie „Der mit dem Staubsauger tanzt“ (verfasst 2021) von Beate Irmisch. Die vermutlich vielseitigste Theatergruppe der Region, die 1966 gegründete Theatergruppe Rettenegg bringt in ihrem 58. Spieljahr unter der umsichtigen Leitung von Max Gruber eine turbulente und moderne Komödie zu einem aktuellen Gesellschaftsthema auf die Bühne des Gasthofs Simml in Rettenegg. Im Mittelpunkt steht Helmfried Berger, ein Mann im besten heirats-

fähigen Alter, der jedoch aufgrund seiner ausgeprägten Ordnungsliebe Schwierigkeiten hat, Frauen kennenzulernen. Seine Leidenschaft gilt seinen Staubsaugern, die er über alles liebt.

Durch eine Online-Partnervermittlung lernt Helmfried Irina Poppowitsch kennen, eine vermögende, gebildete und ordnungsliebende Frau, die scheinbar perfekt zu ihm passt. Seine Mutter Klara steht dieser Beziehung skeptisch gegenüber und warnt vor den Gefahren des Internets. Trotzdem lädt Helmfried Irina zu sich ein, in der Hoffnung,

die Frau seines Lebens gefunden zu haben. Als Irina schließlich eintrifft, bringt sie unerwartet Begleitung mit, was Helmfrieds geordnetes Leben völlig auf den Kopf stellt.

Die Komödie beleuchtet humorvoll die Tücken von Online-Dating und thematisiert die Herausforderungen, die entstehen, wenn unterschiedliche Lebensweisen und Eigenheiten aufeinandertreffen. Gespielt wird im Saal des Gasthofes Simml in Rettenegg.

Termine:
7.8., 20 Uhr; 8.8., 20 Uhr; 9.8., 20 Uhr; 15.8., 20 Uhr; 16.8., 20 Uhr;

17.8., 16 Uhr.
Kartenreservierungen ONLINE www.retteneegg.at/theatergruppe oder www.ticketlotse.com/events/ oder telefonisch: 03173/8020, Gemeinde Rettenegg, MO bis FR von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr; weitere Infos: Max Gruber, 0664/4955503 oder 03173/8260 oder 0664/4614545, Theatergruppe Rettenegg, FR bis SO von 15:00 bis 20:00 Uhr und an den Aufführungstagen ab 08:00 Uhr
Preise: Erwachsene € 12,-; Kinder (bis 15 Jahre) € 6,-,
Mag. Herbert Kampfl

„Ohne Göld ka G’spusi“ • ostst. VIP-Treffen auf der Pack

Zu einem veritablen VIP-Treffen kam es bei der 2. Aufführung der Theatergruppe Pack am 19. Juli im Pfarrhof Pack. Regisseur Karl Christandl durfte nicht nur eine Abordnung des Brandluckner Huab’n Theaters sondern auch die Stoisnis Fritz und Hans Willingshofer zur Vorstellung begrüßen. Klar, dass es viel zu diskutieren gab und man nach dem Spiel noch lange in dem vom Verein hervorragend betreuten Imbisszelt zusammenstand. Gespielt wurde heuer auf der Pack das heitere Volksstück mit Musik

„Ohne Göld ka G’spusi“ von Max Neal in Bearbeitung und Regie von Karl Christandl, besser bekannt unter dem Originaltitel „Das liebe Geld“, unter dem das 97 Jahre alte – zeitlose – Stück einst auch im bayerischen Komödienstadel verfilmt worden ist.

Die Freiluftbühne Pack bot einmal mehr ein sehr schönes Theatererlebnis, auch mit stimmungsvoller Musikbegleitung! Regisseur Karl Christandl hat eine flüssige Inszenierung ohne Längen und ohne überflüssige Schnörkel, aber mit et-



lichen originellen Pointen geschaffen. Die Running Gags sind konsequent durchgezogen, das Ensemble spielt sehr beherzt, engagiert und natürlich; die Leute sind authentisch! Das bringt „echtes“ Leben

auf die Bühne!
Der Verein schafft auch rundherum ein ansprechendes Ambiente, in dem sich die Gäste wohl und willkommen fühlen.
Mag. Herbert Kampfl



Alle Bilder © Kampfl



Dr. Roswitha Kuttner

Es surrt und sticht wieder ...

Ob bei einem Badetag am See, Urlaub am Meer, einer Wanderung durch Wälder und Wiesen oder einem lauen Abend im Gastgarten – **lästige Insekten haben wieder Hochsaison**. Seit heuer wurde bei uns auch vermehrt die **Asiatische Tigermücke** gesehen, die als Überträger tropischer Krankheiten eine weitere Gefahrenquelle darstellt. Neben mechanischen Schutzmaßnahmen, wie Moskitonetze, Insektengitter und entsprechender Kleidung gibt es in der Apotheke eine Reihe von gut wirksamen **Repellents**. Doch Vorsicht, nicht alle erhältlichen Produkte sind für Schwangere, Stillende und Kinder oder den Einsatz in den Tropen geeignet!

Sprays mit DEET oder Icaridin als Wirkstoff direkt auf die Haut aufgetragen halten je nach Wirkstoffmenge Gelsen, Moskitos, Stechmücken und Flöhe bis zu 8 Std. und Zecken bis zu 5 Std. fern. Je nach Art und Menge des Wirkstoffes sind sie tropengeeignet und ab dem 2. Lebensjahr einsetzbar. Für Schwangere und Stillende ist Icaridin als Wirkstoff gut verträglich. Für Kinder ab einem Jahr sind **Sprays mit ätherischen Ölen**, wie z.B. Citriodiol aus dem Eukalyptus, Lavendelöl oder Citronella-Öl geeignet. Mückenschutz soll lückenlos - und immer erst 30 min nach dem Sonnenschutz - auf die unbedeckten Hautstellen aufgetragen werden. Neben Sprays, die auf Kleidung und Moskitonetze gesprüht werden können, gibt es spezielle **Armbänder und Anhänger**, die mit ätherischen Ölen getränkt sind und ebenfalls zur Abwehr dienen.

Für die **erste Hilfe nach Bienen- und Wespenstichen** können spezielle **Pflaster** zum Aussaugen des Giftes verwendet werden. Außerdem hilft lokales Erhitzen der Einstichstelle mit **Thermostiften** gegen Schwellung und Juckreiz. **Juckreizstillende und kühlende Gele** mit antiallergischen Wirkstoffen oder **Aloe vera** als Basis sorgen nach Gelsen- und Mückenstichen für schnelle Linderung. Für unsere Jüngsten empfehlen wir einen **Roll on mit Eukalyptus, Rosengeranie, Lavendel und Jojobaöl**.

Allergiker brauchen ein spezielles **Notfallpaket**, das bei Bedarf vom Arzt verordnet wird und immer mitgetragen werden muss.

*Ihre Apothekerin
... mit Herz dabei!!!*



apothekeweiz
...mit Herz dabei!

Kaplanweg 14 • A-8160 Weiz
Tel. 03172/42200 • Fax DW -15
E-Mail: office@apothekeweiz.at
www.apothekeweiz.at



Fischer-Latein und Segler-Erfahrung

Die erste gemeinsame Urlaubswoche in den heurigen Ferien verbrachte ich gemeinsam mit meinen Eltern am Attersee, bei „typischem Attersee-Wetter“, wie mein Papa zu sagen pflegt. Denn betrachtet man das Wort „Sommerfrische“, liegt der Schwerpunkt am Attersee sehr oft auf „Frische“. Dennoch habe ich mich täglich brav dem Lernprogramm in meinem „Opti-Camp“ gestellt (der Optimist ist nicht nur eine Lebensanschauung, sondern auch eine der kleinsten Bootsklassen). Am Abend gönnte ich mir dann manchmal (wenn Regenunterbrechungen es zuließen) Fischerpausen am Steg. Dabei hatte ich auch zwei richtig tolle Bisse, allerdings setzte ich die Fische brav wieder in den See – hatten wir doch andere Pläne für die Speisekarte. Gefühlt handelte es sich um einen Meter lange Hechte, laut Papas Einschätzung waren es ca. zwei Kilogramm schwere Weißfische. Zum Biken blieb am See leider nur wenig Zeit, aber dafür habe ich beim Gesundheitstag in der Therme Loipersdorf etliche Übungen mit einem „Privatcoach“ erfahren dürfen und werde meine Radfahrkünste jetzt noch bei den Wechsel-Trails verfeinern. Wie ihr seht, genieße ich die Ferien in vollen Zügen, und im Moment ist die Schule seeeehr weit entfernt ... Weiterhin schöne Ferien und liebe Grüße,

Euer Jakob

Gedanken des 10jährigen Jakob Dobrowolny in der – möglicherweise durchaus anders lautenden – Übersetzung seiner Mama Michaela Dobrowolny



mit **Backprofi Christian Ofner**

Wiener Frühstückkipferln
Zutaten für 10 Stück (2 Bleche)

Kneten: 3 Minuten langsam, dann 7 Minuten intensiv; **Teigruhe nach dem Kneten:** 20 Minuten + 20 Minuten Zwischengare; **Gezeit vor dem Backen:** ca. 30 Minuten; **Backzeit & Temperatur:** Ca. 16-18 Minuten bei 210 °C Heißluft

Zutaten: 500 g Weizenmehl Type W700; 8 g Salz; 5 g Gerstenmalzmehl; 30 g Feinkristallzucker; 40 g Butter; 21 g frische Hefe; 140 g Milch (kalt); 140 g Wasser (22 °C)

Zubereitung

1. Alle Zutaten in eine Rührschüssel geben. Kneten Sie den Teig wie folgt: 3 Minuten langsam, dann 7 Minuten intensiv. Decken Sie den Teig mit einem Tuch ab und lassen Sie ihn bei Raumtemperatur 20 Minuten rasten.
2. Den Teig auf eine leicht bemehlte Arbeitsfläche geben. Portionieren Sie den Teig in ca. 85 g schwere Stücke und formen Sie diese zu Kugeln. Lassen Sie die Teigkugeln für 20 Minuten zugedeckt bei Raumtemperatur ruhen.
3. Die Teigkugeln mit der Hand flach drücken. Mithilfe eines Rundholzes rollen Sie die Kugeln zu ca. 25 cm langen Fladen aus.
4. Drücken Sie die Teigfladen mit der flachen Hand etwas flacher. Dann rollen Sie die Teigfladen von der oberen Seite her auf. Ziehen Sie den unteren Rand leicht in die Länge, um die Kipferlform zu erhalten.
5. Legen Sie die Kipferl auf ein Backblech. Besprühen Sie die Teiglinge mit etwas Wasser und lassen Sie sie zugedeckt bei Raumtemperatur für ca. 30 Minuten gehen.
6. Heizen Sie den Backofen auf 210 °C Heißluft vor. Besprühen Sie die Kipferl vor dem Backen noch einmal kräftig mit Wasser. Backen Sie die Kipferl für ca. 16 Minuten mit viel Dampf, bis sie goldbraun sind.
7. Nach dem Backen lassen Sie die Kipferl auf einem Küchenrost auskühlen.



Ofner DER BACKPROFI GmbH
Josefa-Posch-Straße 3
8200 Gleisdorf
TEL: +43 (0) 3112 38804
email: office@derbackprofi.at
web: www.derbackprofi.at



Dr. Jörg Pavek

Wenn das Gleichgewicht aus dem Takt gerät – Die tückische Reisekrankheit – Teil 2

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser! Bereits in meiner letzten Kolumne habe ich Sie über die oft sehr lästige Reisekrankheit informiert und möchte heute meinen Bericht fortsetzen:

Wenn das Gleichgewicht aus dem Takt gerät – Die tückische Reisekrankheit

Kaum sitzt man im Auto, hebt das Flugzeug ab oder wiegt sich das Schiff sanft auf den Wellen, beginnt für manche ein ganz persönlicher Albtraum: Schwindel, Übelkeit, Kaltschweißigkeit – die Reisekrankheit hat zugeschlagen. Neben den bereits erteilten Empfehlungen, einen Sitzplatz in Fahrtrichtung zu wählen, möglichst frische Luft zu genießen und den Blick auf den Horizont zu richten, ist manchem eine Therapie mit geeigneten Medikamenten der einzige Ausweg, die Reisekrankheit gut in Griff zu bekommen.

Wer regelmäßig betroffen ist, kann sich somit durchaus mit der Einnahme von geeigneten Medikamenten helfen. Präparate mit Wirkstoffen wie Dimenhydrinat oder Scopolamin sind weit verbreitet – sie dämpfen die Reizverarbeitung im Gehirn. Allerdings können sie müde machen. Sanftere Alternativen sind Ingwer in Kapsel- oder Teeform, Akupressur-Armbänder oder Entspannungstechniken wie kontrolliertes Atmen. Manche schwören auch auf mentale Tricks, wie das bewusste Wahrnehmen der Umgebung, um den Körper zu „beruhigen“.

Reisekrankheit lässt sich also nicht komplett vermeiden, aber gut in Schach halten. Wer seine Auslöser kennt und vorbereitet startet, kann trotz empfindlichem Gleichgewichtssinn die Welt entdecken. Und wenn der Magen doch einmal rebelliert – tröstet der Gedanke, dass am Ende ein schönes Ziel wartet. Manchmal ist das Ankommen eben doch die schönste Belohnung – diese wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen für einen tollen Urlaub – und bleiben Sie wie immer gesund!

Ihr Jörg Pavek

Dr. Jörg Pavek
Ordination Weiz
Marburger Str. 29, 8160 Weiz
Telefon +43 3172 3670-0
ordination@interne-pavek.at

8. Weizer Oldtimer-Genuss-Tour: „Mode meets cars“!

Mit 94 plus einigen Wechselfahrzeugen im Teilnehmerfeld und letztendlich 91 Teams in der Gesamtwertung nach zwei Tagen und rund 380 km mit zahlreichen Sonderprüfungen war die 8. Weizer Oldtimer-Genuss-Tour am 5 & 6. Juli ein großer Erfolg für die Veranstalter Michael Wilhelm, Mario Kleinburger und René Müller vom Verein OGT, und ein großartiges Erlebnis für die Teilnehmer.

Das Rahmenprogramm war enorm, die Tour selbst minutiös aufbereitet, das Roadbook mit präzisen km-Angaben ein verlässlicher Wegweiser, man hätte sich nur genauer daran halten müssen, dann hätte es keinen Meter Verfahrer gegeben! Für das heurige Motto „Mode meets Cars“ hatte man sich die Schüler:innen und Lehrer:innen der Modeschule am Ortweinplatz in Graz mit ins Boot geholt, die am Fotopoint am Hauptplatz Fürstenfeld, einer zentralen Station am Sonntag, zu den Fahrzeugen der verschiedenen Epochen passende Outfits präsentierten. Jedes Team wurde bei strahlendem Kaiserwetter mit epochengetreu gestylten feschen jungen Damen und Herren fotografiert. Die Modellentwürfe und deren Umsetzung stammten von den steirischen Maßschneider:innen. Eines der Modelle entstand bereits im Rahmen der Diplomarbeit von den Absolven-



tinnen Carolina Binder und Amy Bürger aus der fünfjährigen Modeschule. Organisatorisch begleitet wurde das Modeprojekt von Professorin Elisabeth Sommerbauer. Ergänzt wurden die stilvollen Kreationen durch kunstvolle Kopfbedeckungen der Modellmodistin Christine Rohr.

Bereits am Vorabend der Tour wurden die Fahrzeuge ab 16 Uhr am Weizer Hauptplatz im Rahmen von „Chrom & Genuss“ einzeln präsentiert sowie die Teams und die Besonderheiten der Fahrzeuge vorgestellt.

Am Samstag ging es dann nach einem opulenten Frühstück im JUFA Weiz mit dem ersten offiziellen Start ab 9 Uhr los. Die historischen Prachtstücke der Baujahre 1930 (ein Ford Model A mit Christian Harb und Michael Gruber) bis 1997 (eine Lotus Elise mit Sven und Christina Waldhaus) starteten im Minutenabstand, wobei der Weizer Kulturreferent Hermann Mauritsch höchstpersönlich die Startflagge schwang! Die Strecke führte zu 95 % über Nebenstraßen mit teils gefinkelten, doch stets bestens ausgeschilderten, im Roadbook exakt kilometrierten Abzweigungen über Birkfeld nach Hartberg, weiter bis ins burgenländische Markt Allhau mit Genussstation im Bullinarium, dann zu Fotopoint und Genussstation am Badeseer Großsteinbach, wieder nach Birkfeld und über Passail und durch die Weizklamm zurück nach Weiz zu einem genussvollen Abend-

essen im Predingerhof. Der erste Tag sorgte bereits für grenzenlose Begeisterung, aber auch für verhaltene Kritik, wurde die Strecke vielfach als zu lang, die Vielzahl der Eindrücke wohl als zu groß empfunden. Einzig die abwechslungsreichen, zumeist Geschick und Vertrautheit der Fahrer mit ihrem Gefährt(en) fordernden Sonderprüfungen fanden uneinge-



schränkte Zustimmung und natürlich die zahlreichen Labestationen, die den Tag von früh bis spät abends zum Genussmarathon bestimmten.

Der zweite Tag begann wieder mit einem genussvollen knapp zweistündigen Startprozedere im einminütigen Abstand der 94 Teams bei Seat Harb Weiz. Am zweiten Tag stieg auch LH a.D. Christopher Drexler mit seinem Dodge Ramcharger Bj. 1989 in das Geschehen ein. Die Stre-



cke führte diesmal von Weiz über Puch nach Fürstenfeld zu erwähntem Fotopoint und Mittagsgenussstation und über Prebendorf/Ilztal zurück nach Weiz zum abschließenden gemeinsamen Abendessen beim Allmer mit anschließender Siegerehrung. Wieder gab es zahlreiche unterhaltsame Sonderprüfungen zu absolvieren wie etwa mit dem Vorderreifen über einen Feuerwehrschauch einen Tennisball in einer Röhre auf eine bestimmte Höhe zu drücken. Vielfach war die technische Vorbereitung der Sonderprüfungen für die Veranstalter deutlich aufwändiger als die Sonderprüfung für die Fahrer:innen zu bestehen. Die Strafpunkte pro Sonderprüfung waren gedeckelt, dagegen gab es aber auch Bonuspunkte zu erwerben, die abgezogen wurden. Einige Teams schafften es tatsächlich, mit den Sonderprüfungen am Sonntag die am Samstag gesammelten Strafpunkte zu reduzieren und sich in der Wertung zu verbessern, denn auch wenn der Spaß eindeutig



im Vordergrund stand, der Ehrgeiz lässt sich nunmal nicht wegschalten! Hatte das Wetter beide Tage lang perfekt ausgehalten, entlud sich wenige Minuten nach Zieleinlauf des letzten Fahrzeugs beim Gasthof Allmer auf der Wegscheide ein gigantischer Regenguss, glücklicherweise ohne Hagel. Dank dem Zusammenhalt der Oldtimer-Freunde gelang es auch in aller Hektik sämtliche Cabriovertische rechtzeitig zu schließen. Zum



gemeinsamen Schlussfoto nach der Siegerehrung mit jeweils drei Pokalen für jede der drei Wertungsgruppen und die Gesamtwertung strahlte bereits wieder die Sonne, wenn auch chancenlos im Wettkampf mit dem Strahlen der Sieger...

Die 8. Weizer Oldtimer-Genuss-Tour bot allen Oldtimer-Freunden eine faszinierende Palette an historisch höchst interessanten aber auch ästhetisch ansprechenden automobilen Raritäten und Kostbarkeiten aus insgesamt 68 Jahrgängen (1930-1997). War das älteste Auto 95 Jahre alt, so waren die jüngsten Beifahrer:innen keineswegs Greta Maxima Gingl



oder Antonia Suppan mit jeweils 14 Jahren, auch nicht der 10jährige Jakob Dobrowolny, sondern ein noch ungeborenes Kind im Schoß seiner Mutter Susanne Werkgartner, Beifahrer ihre Gatten Titus im Porsche 924 Turbo, Bj. 1979, die für ihren bewundernswerten automobilen Enthusiasmus mit einem Extra-Geschenkkorb bedacht wurde. In der Gesamtwertung wurden sie 14., in Epoche 2 fuhren sie auf den 7. Rang.

Im Nenngeld von 640 Euro pro Fahrzeug mit Fahrer:in und einem/r Beifahrer:in waren neben dem aufwändigen Roadbook, Ausweisen und Goodie-Bag die Verpflegung bei sämtlichen 12 Genussstationen sowie Frühstück und Abendessen an beiden Tagen beinhaltet, nur die Getränke mussten jeweils selbst bezahlt werden, bei den einzelnen Sonderprüfungen mit Labestation wurden aber Wasser und Softdrinks kostenlos ausgegeben. Die Wertung erfolgte ausschließlich nach dem Strafpunktesystem. Die benötigte Zeit war irrelevant, es war kein Rennen, sondern eine Tour und im weiteren Sinne sogar ein kleiner Concours d'Elegance, wurde doch von den teilnehmenden Teams das eleganteste Fahrzeug gekürt. Diese Ehre wurde heuer dem pinken Cadillac deVille Bj. 1958 von Alice und Wolfgang Heiss zuteil, dem mit deutlich über fünfzehn Metern Länge auch größten Teilnehmerfahrzeug.



Pokale gab es für die jeweils ersten drei in den drei Epochen (1930-1969, 1970-1984 und 1985-1997) und natürlich die ersten drei der Gesamtwertung. Der Gesamtsieg und der Sieg in Epoche 2 ging an Paul Dohr & Trajan Traussnigg in einem 1980er Porsche 924, der Sieg in Epoche 1 an Lackner Bernd & Suppan Andrea auf Corvette C2 Stingray, Bj. 1962, in Epoche 3 an Veranstalter-Filius Wilhelm Lucas & Spranger Lena auf Nissan Vanette, Bj. 1992. Da strahlte Papa Michael Wilhelm mehr als der Sieger selbst..., mehr bleibt nicht zu erzählen!

Mag. Herbert Kampf



Alle Bilder © Kampf

25 Jahre Fachkosmetik KATHARINA in Gleisdorf

Am 11. Juli feierte Katharina Herbst-Wittgruber das 25jährige Jubiläum ihrer Fachkosmetik Katharina in Gleisdorf sowie den 15jährigen Bestand ihrer Vitaloase in Fladnitz an der Teichalm. Gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen beider Standorte konnte sie zahlreiche Kundinnen und Kunden aber auch Vertreter der WKO Weiz zu Sekt und Brötchen vor Ihrem Geschäft in Gleisdorf begrüßen. Seit 25 Jahren steht Fachkosmetik Katharina in Gleisdorf für Qualität, Kompetenz und per-

sönliche Betreuung in Sachen Schönheit und Pflege. Vor 15 Jahren wurde mit der Vitaloase in Fladnitz an der Teichalm ein Ort geschaffen, an dem Wohlbefinden, Entspannung und innere Balance im Mittelpunkt stehen. WKO-Geschäftsstellenleiter Mag. Andreas Schlemmer und WKO-Regionalstellenobmann-Stv. Manuela Kuterer überreichten Katharina Herbst-Wittgruber eine Ehrenurkunde zum Doppeljubiläum.

Mag. Herbert Kampl



© Kampl

FineCrime-Krimifestival mit Tatort Flöcking/Ludersdorf

Das mittlerweile bereits 11. Internationale FineCrime-Krimifestival des Grazer Autors Robert Preis hat heuer auch dem Bezirk Weiz wieder einen „Tatort“ beschert. In der Produktionshalle der Firma ABTS GmbH, Distilled Spirits, 1404 Gin, in Flöcking, die auch den offiziellen, überaus bekömmlichen Festivals-Gin destilliert bzw. kreiert hat, lasen am 2. Juli die Autoren Ellen Dune und Sam Feuerbach aus ihren Kriminalromanen. Für den gut gedeckten Büchertisch sorgte

die Gleisdorfer Buchhandlung Plautz, für das lukullische Wohl die Gastgeber, zur geistigen Erbauung diente neben den Lesungen auch der fruchtig-sinnliche Festival-Gin.

Die zahlreichen Gäste zeigten sich von der Veranstaltung wie auch der ausgefallenen Location mindestens ebenso begeistert wie von den kriminalistischen Werken und unterhielten sich noch lange und ausgiebig mit Autorin und Autor, während viele Bücher signiert wurden.

Mag. Herbert Kampl



© Kampl

Nicole Stranzl mit Kurzgeschichte und Roman bei FineCrime

Die FINE CRIME-Veranstalter Ronert Preis und Niki Schreinlechner haben anlässlich des heurigen 11. FineCrime-Festivals eine bei Keiper verlegte Anthologie „New Crimes 1“ von 8 bislang unveröffentlichten Krimi-Kurzgeschichten acht heimischer Nachwuchsautoren initiiert.

Anlässlich der Verleihung des aktuellen „Steiermärkische Sparkasse Fine Crime Newcomer Award 2025“ durch Dr. Sigmund Loibner, Vorstand Steiermärkischen Sparkasse, an den aus Deutschland gebürtigen Fabian Navarro für seine Ermitt-

lerkatze „Miez Marple“ am 28. Juni im literarischen Wohnzimmer der Edition Keiper in Graz wurde die Anthologie präsentiert, zu der neben den beiden Autorinnen Nicole Stranzl, der ersten Newcomer-Preisträgerin 2023, und Gudrun Wieser, die den „Steiermärkische Sparkasse Newcomer Award“ im Vorjahr erhalten hat, Rudi Zötsch, Tatjana Gregoritsch, Fabian Navarro, Margot Mühlfellner, Judith Raith und Julia Fürbaß sehr unterschiedliche Kurzkrimis beigesteuert haben.

Am Nachmittag waren die 8 Autor:innen bei der Morawa Buch



© Kampl

und Medien „Meet & Greet - Signierstunde“ in der Buchhandlung Moser in Graz zu Gast, um Bücher zu signieren und Krimifans mit Hintergrundinfos und Anekdoten Rede und Antwort zu gestehen – Geständnisse sind das um und auf eines guten Krimis!

Außerdem las Nicole Stranzl am 1. Juli im Rahmen des FineCrime-Festivals auf der Murinsel in Graz gemeinsam mit Robert Preis und Tobor Rode beim Programmpunkt „Mörderischer Wald“ aus ihrem aktuellen Roman „Galgenwald“.

Mag. Herbert Kampl

Wirtschaftsbarometer Oststmk.: erster leichter Aufwärtstrend

Gemeinsam mit seinen Stellvertretern Manuela Kuterer und Werner Wild sowie WKO Weiz-Regionalstellenleiter Andreas Schlemmer präsentierte WKO Weiz-Regionalstellenobmann Bernhard Stranzl am 4. Juli im Weizer Haus der Wirtschaft das aktuelle Wirtschaftsbarometer für die Oststeiermark, das einen ersten leichten Aufwärtstrend aufweist. In der Oststeiermark zeigen die Konjunktur-Trendpfeile zur Jahresmitte zart nach oben.

„Eine leichte Aufwärtsbewegung inmitten eines nach wie vor rauen Wirtschaftsklimas“, fasst Bernhard Stranzl die Kernaussage der Umfrage zusammen. Die Saldenwerte seien – trotz Aufwärtstrends – weiterhin klar negativ. Nachgefragt nach dem bisherigen Wirtschaftsklima sehen 69,1 Prozent der Unternehmen eine Verschlechterung des Ist-Stands und nur 10,7 Prozent eine Verbesserung – ergibt unterm Strich einen Saldenwert von -58,5

Prozentpunkten. Damit liegt man zwar etwas besser als zuletzt, aber eben nach wie vor klar im Minus. Etwas deutlicher fällt der Anstieg bei den Erwartungen aus, hier steigt der Saldo auf -18,8 Prozentpunkte. „Diese erste Aufhellung gilt es jetzt mit gezielten Maßnahmen zu stärken. Wir brauchen eine Entlastung des Faktors Arbeit und bei den Energiepreisen sowie eine echte Entbürokratisierungsoffensive“, so Regionalstellenobmann Stranzl.



© Kampl

30 Jahre
China Restaurant TAI-YANG
 Öffnungszeiten: Mo., Di. & Do.: 11–14.30 Uhr und 17–21.30 Uhr; Fr., Sa. & So. von 11–21.30 Uhr • Mittwoch Ruhetag (außer Feiertage)
 Gleisdorf, Ziegelstraße 2 (gegenüber der Feuerwehr) • Tel. 03112/5730 oder 0699/12345450 • www.tai-yang.at

Freitag, Samstag und Sonntag von 17:30 bis 20:30 Uhr
Spezialbuffet am Abend € 21,90
 Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 12,90
 Kinder von 6 bis 10 Jahren € 15,90

Montag bis Freitag, 11.30-14 Uhr
Mittagsbuffet € 15,90
 Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 10,90
 Kinder von 6 bis 10 Jahren € 13,20

An Feiertagen, Samstag & Sonntag 11:30 bis 14 Uhr
Spezialbuffet € 21,90
 Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 12,90
 Kinder von 6 bis 10 Jahren € 15,90

8. bis 31. August – samstags und sonntags sowie an Feiertagen
SPEZIALBUFFET € 19,90
 statt € 21,90

Alle Buffets inkl. 1 Glas Weißer Spritzer oder Bier, alkoholfreie Getränke (Grapos) & Kaffee unbegrenzt!

Alle Gerichte der Speisekarte auch zum Mitnehmen!

Umziehen leicht gemacht – MIT DEM VW CRAFTER!

Ob Umzug, der Transport sperriger Möbel oder große Projekte – der VW Crafter 35 Kastenwagen L3H3 TDI überzeugt mit einem riesigen Laderaum, der all Ihre Vorhaben erleichtert. Perfekt für sperriges Transportgut, zahlreiche Kisten oder umfangreiche Ausrüstung – hier findet alles seinen Platz!

VW Crafter

35 Kastenwagen
L3H3 TDI



Mietpreis

nur € 99,-¹ /Tag

Jetzt reservieren



Neun Freunde, ein Ziel – MIT DEM VW BUS!

Ob Familienurlaub, Vereinsausflug oder Gruppenreise – mit dem VW Bus 9-Sitzer reisen Sie komfortabel und flexibel dank großzügigem Platzangebot und ausreichend Stauraum für Gepäck.

VW Transporter

Kombi LR TDI

9-Sitzer



Mietpreis

nur € 99,-² /Tag

Jetzt reservieren



¹Preis gültig bei Abschluss einer Tagesmiete inkl. 300 Freikilometer, exkl. Treibstoffkosten, inkl. Vignette Österreich, Mehrkilometer € 0,40/km.

²Preis gültig bei Abschluss einer Tagesmiete ohne Kilometerbegrenzung, exkl. Treibstoffkosten, inkl. Vignette Österreich.

Selbstbehalt pro Schadensfall € 800,-. Alle Preise inkl. USt., Satz- und Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand 07/2025



Auto mieten
by HARB WEIZ

Christian Harb GmbH
 Werksweg 104 a, 8160 Weiz
 Tel.: 03172/44699
 www.automieten.at

Ausstellung holt zukunftsfitte Gemeindeprojekte vor den Vorhang

Die Zukunftsallianz, eine Initiative des Klimavolksbegehrens, eröffnete am 27. Juni 2025 in Kooperation mit dem Klimabündnis Österreich die Wanderausstellung „Zukunft erleben“ im Foyer des Innovationszentrums W.E.I.Z. in Weiz. Die Ausstellung zeigt über 20 Best-Practice-Beispiele aus den Bereichen neue Mobilität, Wohnen und Energie, belebt Ortskerne sowie Chancen für Jobs und Wirtschaft.

Die Wanderausstellung „Zukunft erleben“ gibt einen Einblick in die positiven Veränderungen, die in vielen österreichischen Gemeinden bereits umgesetzt wurden. Sie zeigt, wie Klimaschutz nicht nur der Umwelt zugutekommt, sondern auch das tägliche Leben der Bürger:innen verbessert – von lebendigeren Ortszentren über gesenkte Stromkosten bis hin zu weniger Pendelverkehr. Zahlreiche erfolgreiche Projekte werden in der Ausstellung präsentiert.

„Gemeinsam haben wir die Möglichkeit, den Klimaschutz voranzutreiben und die Lebensqualität in unseren Gemeinden zu steigern. Dies erfordert den Einsatz jedes Einzelnen von uns sowie die Unterstützung durch die Politik. Nur durch ein starkes Zusammenwirken können wir nachhaltige Lösungen flächendeckend umsetzen und so eine bessere, lebenswerte

Zukunft für alle schaffen“, betont Christian Kdolsky, Sprecher der Zukunftsallianz.

Die feierliche Eröffnung erfolgte durch Monika Langs, Vizebürgermeisterin von Weiz, Bernadette Karner, Geschäftsführerin des Innovationszentrums W.E.I.Z., Tanja Hiebler, Bezirksleiterin der Landjugend Bezirk Weiz, Tamara Petschnigg, Projektkoordinatorin des Klimabündnis Steiermark und Christian Kdolsky, Sprecher der Zukunftsallianz. Vorgestellt wurden zukunftsorientierte Projekte, darunter auch Weizer Beispiele, wie das Anruf-Sammeltaxi Wasti, die Energieschaupunkte oder das Energie-Innovations-Zentrum W.E.I.Z., das sich als Gründungszentrum für Unternehmen im Bereich erneuerbare Energie etabliert hat. Diese und weitere Initiativen zeigen, wie durch innovative Maßnahmen in österreichischen Gemeinden erfolgreich die Lebensqualität der Bewohner:innen verbessert wird.

„Die Ausstellung „Zukunft erleben“ zeigt eindrucksvoll, wie Gemeinden mit Innovationskraft und Gemeinschaftssinn konkrete Verbesserungen für das tägliche Leben ermöglichen. Wir sind stolz, dass die Stadt Weiz nicht nur der Austragungsort dieser Ausstellung ist, sondern auch Heimat von vier der präsentierten Positiv-Beispi-



© Kampf

le. Seit Jahrzehnten nimmt Weiz eine führende Rolle in den Bereichen Klimaschutz, Energieeffizienz und nachhaltige Entwicklung ein. Als Klimabündnis-Gemeinde seit über 30 Jahren, als 5e-zertifizierte e5-Gemeinde und als aktiver Partner der KEM- sowie der KLAR-Region setzen wir kontinuierlich auf zukunftsorientierte Maßnahmen. Zahlreiche Projekte aus den Bereichen Energie und Mobilität, von denen einige in dieser Ausstellung vorgestellt werden, unterstreichen unser Engagement“, so Monika Langs, Vizebürgermeisterin der Stadt Weiz, über die Inhalte der Ausstellung.

Im Zuge der Auftaktveranstaltung erhielten die Gäste Einblicke in die Klimaschutzinitiativen der Landjugend sowie eine interaktive Führung durch die Ausstellung. Die Wanderausstellung wurde von Jennifer Göller, die 2023 den Mailänder NABA Design Award gewann,

und Tanja Haider, einer mehrfach ausgezeichneten Grafik- und Informationsdesignerin, gestaltet. Beide Designerinnen setzen mit ihren Arbeiten wichtige Impulse für gesellschaftliche Veränderungen und bringen neue Ideen in die Designwelt. Mit interaktiven Elementen wie Videos, Rätseln und Mythen wird die Ausstellung zu einem spannenden Erlebnis, das den Besucher:innen den Klimaschutz in österreichischen Gemeinden auf eine ganz neue Weise näherbringt.

„Mit der Ausstellung möchten wir zeigen, dass Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsmaßnahmen mehr Lebensqualität in Städte und Gemeinden bringen. Die guten Beispiele in der Ausstellung sollen auch andere Kommunen dazu motivieren, klimafitte Projekte umzusetzen“, freut sich Fritz Hofer, Geschäftsführer des Klimabündnis Steiermark, über die gelungene gemeinsame Ausstellung.

Im Theater im Park ging es ums Erben • kriminell gut!

Mit „Wer ist im Bett mit dem Butler?“, einer Komödie von Michael Parker, bot das Theater im Park St. Ruprecht an der Raab auch heuer wieder beste Unterhaltung. Das rasant-turbulente Spiel um Erbschwindel und Schiebung mit immer wieder überraschenden Wendungen und neuen Identitäten und Beziehungen der Figuren zueinander begeisterte das Publikum bereits bei der Premiere.



Haushälterin machte die Verhältnisse auch nicht unbedingt klarer. Zu den herausragenden Qualitäten des Theaters im Park gehört es auch, immer wieder, weitgehend oder gänzlich unbekannte, oftmals neue, frische, junge Theaterstücke zu finden, die einerseits einen Sprung ins kalte Wasser bedeuten, aber für die oststeirische Thea-



terszene überaus erfrischend und belebend sind.

Leider war das Wetter in der Aufführungswoche sehr wechselhaft und so gab es alle Höhen und Tiefen traditionellen Freilufttheaters



zu durchleben, und es bewies sich einmal mehr, wie wichtig eine gut besuchte Aufführung ist, um im Publikum die rechte Stimmung aufkommen zu lassen, die einen Abend für alle zu einem unvergesslichen Theaterabend werden lässt!

Mag. Herbert Kampf



Die Darsteller:innen gingen wie im Theater im Park in St. Ruprecht/R. nicht anders gewohnt mit großem Engagement und selbstlosem Körpereinsatz in ihren Rollen auf. Mit präziser Pointensetzung, virtuos getimten Auftritten und Abgängen und konsequent durchgehaltenen Running Gags überzeugte das gesamte Ensemble in trauter Harmonie und führte das Publikum verlässlich durch die Verwirrungen und Verwechslungen auf der Bühne. Die Hausratte der stocktauben



Alle Bilder © Kampf

Premiere auf der Brandlucken übertraf alle Erwartungen

Heuer, zum 25jährigen Jubiläum des Brandluckner Huab'n Theaters wollte das Ensemble etwas ganz besonderes spielen. Reinfried Schieszler, der nach dem Ableben von Sigmund Wratschgo († 2017) die Regie auf der Brandlucken übernommen hat, hat daher ein ganz besonderes Stück geschrieben: Den „Brandluckner Jedermann“! Zwei Jahre hat er an dem auf die Steiermark und insbesondere das Almenland zugeschnittenen „Jedermann“ in Reimform gearbeitet, der tief in die historischen Ursprünge des mittelalterlichen Mysterienspiels eindringt, und doch eine moderne, zeitgenössisch zeitgemäße Interpretation in einer völlig neuen Dimension bedeutet.

Sämtliche Besucherreaktionen seit der fulminanten Premiere am 2. Juli waren und sind begeistert. Einmal mehr wurde auf der Brandlucken Theatergeschichte geschrieben. Gott als Person im Stück auftreten zu lassen, ist mindestens so sensationell, wie es seinerzeit die weibliche Besetzung des Boandkramers im Kaspar Brandner war, der von Barbara Lang vielmehr als gleichsam geschlechtsfreier Dämon virtuos interpretiert worden ist.



Mit einem christlichen Gott, der unter den Menschen wandelt und noch dazu mit der „Vernachlässigung“ durch die Gläubigen, mit der Abwendung der undankbaren Menschen, die er geschaffen hat, von ihm, ihrem Schöpfer, hadert – weniger zürnt –, bringt eine völlig



neue Dimension in das mittelalterliche Mysterienspiel und rückt es vielmehr in die Tradition antiker Tragikomödien, wo die olympischen Götter regelmäßig mit den Menschen interagieren. Die Gottesfigur legt ihre Abgehobenheit ab, wird einmal mehr selbst... menschlich!

Das gesamte Spiel wird realistischer, greifbarer, rückt von seiner Entrücktheit ab in eine naturalistische Wahrnehmung. Aus Symbolfiguren werden Menschen, deren Schicksale berühren, deren Handeln nachvollziehbar wird.

Die Festszenen wirken reduziert gegenüber Hofmannsthal oder der Dialektfassung von Löser, nach Aussage des Autors und Regisseurs Reinfried Schieszler selbst aber, dauern sie länger als in den traditionellen Fassungen. Trotz gezielter Elaboration, in der jedem Mitglied der Festgesellschaft seine aktive Rolle zugewiesen wird, wirken die Szenen gestrafft. Eine schlüssige Dramaturgie verleiht der Handlung Tempo, ohne zu hetzen, die Ele-



mente der Reue, Läuterung und so weiter werden konsequent vorangetrieben; obwohl der „Brandluckner Jedermann“ mit rund zwei Stunden Spieldauer deutlich länger ist als so manche Mysterienpielfassung mit einer Stunde 15 Minuten, vergeht dem Zuschauer die Zeit schneller... Reinfried Schieszler hat auf alle Aspekte seiner Inszenierung großes Augenmerk gelegt, Lichtdesign ist ebenso wichtig wie das Reimbrechen der Akteure, für deren Proben ein Experte extra engagiert worden war, aber auch der imposante Kulissenbau, voluminös wie kaum jemals zuvor und doch behutsam an die Huab'n-Fassade angefügt, ohne deren uralten Charakter zu verfremden, wurde vor allem auf den alles entscheidenden Schluss, den Abgang Jedermanns ins Jenseits hin konstruiert...!

Auch heuer wieder durften auf der Brandlucken zur Premiere wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. LH a.D. Hermann Schützenhöfer blieb seiner Tradition und dem Huab'n-Theater treu, der



amtierende LH Mario Kunasek wurde von Bezirksparteiobmann LAbg. Vize-Bgm. Patrick Dler vertreten. Auch waren wieder zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Kunst & Kultur sowie der hohen Geistlichkeit zugegen. Auch das Wetter spielte mit und somit war es einer der mildesten Premierenabende, die es in 25 Jahren Huab'n Theater je gegeben hat. Für viele Gäste ein gegebener Anlass, um noch lange zu bleiben und in zahlreichen Gesprächen mit den Darsteller:innen ihrer Begeisterung beredten Ausdruck zu verleihen.

Gespielt wird noch bis 15. August jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag jeweils ab 20 Uhr, allerdings sind alle Vorstellungen bereits ausverkauft. Karten gibt es hingegen noch für den 1. BRANDLUCKNER KABARETT-Preis, der am 23. und 24. August über die Bühne geht. Am Samstag, den 23. Aug., 20 Uhr, findet der Vorentscheid im Kellertheater statt, bei dem verschiedene Kabarettist:innen gegeneinander antreten werden, um das Publikum mit ihrem Talent zu begeistern, und am Sonntag, den 24. August, 20 Uhr, wird der Kabarett-Preis auf der Freiluftbühne verliehen. Im Anschluss tritt der Kabarettist aus dem Mühlviertel, Benedikt Mitmannsgruber, mit seinem neuen Programm: „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“ vor der Brandluckner Huab'n auf. Karten unter huabn-theater.at.

Mag. Herbert Kaml



Alle Bilder © Kaml

Baumschule Höfler feiert 2 ausgezeichnete Gärtnerinnen

In der Baumschule Höfler gibt es wieder was zu feiern! Nach 3 erfolgreichen Lehrjahren haben die beiden jüngsten Gärtnerinnen ihre Lehrabschlussprüfung im Juli mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden – noch dazu in allen Fächern mit der Bestnote „Sehr Gut“! Was für ein toller Erfolg für Lisa Almer aus Edelschachen und Marie-Theres Schwaiger aus Floing. Das Gartenteam rund um Elisabeth & Hanspeter Höfler ist besonders stolz auf die beiden Junggärtnerinnen, die für den Bereich Obstgehölze & Beerenobst sowie für Blütenstauden und Kundenplanungen verantwortlich sind. Beim

Höfler wachsen nicht nur die besten Gartenideen, sondern auch das Gartenteam wächst stetig... Seit kurzem begrüßen die Gartenprofis 2 neue Mitarbeiter im Team: Claudia Gschanes aus Baierdorf, die sich als Quereinsteigerin für den Zukunftsberuf begeistert, und Jonas Löffler aus Gleisdorf, der eine Landschaftsgärtnerlehre im Team der Gartengestalter beginnt! Schon seit Jahrzehnten werden beim Höfler viele Lehrlinge ausgebildet. Gartenbegeisterte Jugendliche oder Quereinsteiger, die das Gartenhandwerk erlernen möchten, können sich jederzeit für Schnuppertage bewerben und sind



gerne im Gartenteam willkommen. Garten hat Zukunft! Anfragen und

Bewerbungen gerne jederzeit an office@hoefler.at senden!

Dixie- & Swingfestival jazzt doch • 2025 und in Zukunft!

Das zu Jahresbeginn, nach Kürzung der Projektförderung um zwei Drittel durch die Steiermärkische Landesregierung, für 2025 abgesagte Dixie- & Swingfestival findet nun doch, wenn auch in abgespeckter Form, statt. Nach der Absage sah sich Veranstalter Johannes Hödl einer wahren Phalanx an Durchhaltewilligen seitens Co-Veranstalter, Sponsoren und nicht zuletzt Künstlern, die sich bereit erklärten, ohne Gage zu spielen, gegenüber, was Johannes Hödl allerdings kategorisch ablehnt, weil er weiß, wieviele Musiker etwa ihr Studium mit Festival-Auftritten verdienen. Der Gesamtanteil an Künstlerhonoraren am DSF2025 in ursprünglich geplanter Form betrug 35.002 Euro, der Anteil für 98 steirische Künstlerinnen und Künstler 29.602 Euro, das sind durchschnittliche Einzelhonorare von € 302,00 pro Musikerin/Musiker. Für viele (Studenten) ist das die halbe Miete. Auch beim – neuen, abgespeckten – DSF wird daher kein Künstler ohne Gage bleiben, das ist Johannes Hödl ein ebensolches Herzensanliegen wie das ganze Festival selbst. Die Sorgfaltspflicht des ordentlichen Kaufmanns freilich zwang zu radikalen Einschnitten. Die Kürzung verursachte ein Minus von EUR 13.400,- (18,5 %, also knapp ein Fünftel des Festival-Budgets). Unter der Devise „Wir spielen TROTZdem“ erklärt Johannes Hödl

in seiner offiziellen Stellungnahme: „Es war für mich doch überraschend, wie sehr dieses Festival schon in den Köpfen verankert ist. Der erste Anruf nach der Absage erreichte mich aus dem Autozentrum Harb. Angelika Harb entschlossen: „Wir machen unser Konzert trotzdem! Was kostet das?“ Zeitnahe meldeten sich die Musiker: Roman Ackerl von der „SOKO Dixie“ und er bot seine Hilfe an, Roman Feder (Funny Fellows) aus der Slowakei wollte gratis auftreten und Andreas P. Tauser (Dixie Factory) und der bekannte Jazzklarinettist Miloš Milojević meldeten sich ebenfalls mit dem Angebot, ohne Gage zu spielen. Und so ging es weiter Schließlich haben auch die Stadt Weiz, das Kunsthaus Weiz und das Stadtmarketing Unterstützung angeboten und gemeint: „Machen wir doch trotzdem etwas.“ Auch die im Zentrum angesiedelten Gastronomiebetriebe - Stadthotel zur Goldenen Krone, Altstadtcafé, Kulturheuriger, Bismarckstüberl und Dejavu – haben ihre Unterstützung zugesagt. Volksbank Steiermark, die Knill Gruppe, das Autozentrum Harb, und Adlmannpromotion und haben ihr Sponsoring (in reduziertem Ausmaß) aufrecht erhalten. Somit können die traditionellen Herzstücke das Dixie- & Swingfestivals heuer doch wieder stattfinden:



© Kampfl

8.-10. August: Workshop für traditionelle Jazzmusik in Ilz

Zehn erstklassige Dozentinnen und Dozenten wie Univ.-Prof. Ines Dominik-Reiger (Uni Graz und Wien) oder Mátýás Bartha (Landeskonservatorium Tirol). Anmelderekord mit 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Belgien, Deutschland, Wien, Niederösterreich, Burgenland und der Steiermark.

13. August: Start 50-Jahr-Jubiläumstour „Very Old Stoariegler Dixielandband“, 19:30 Uhr Autozentrum Harb Weiz, Werksweg 108, Tickets: Ö-Ticket, Abendkasse

16. August: New Orleans Straßenmusikfest 9:30 Uhr – 13:00 Uhr in der Weizer Altstadt (siehe Programm)

17. August: Swingendes Almfrühstück Heilbrunn mit „Streetview Dixieclub“ 9:00 Uhr – 12:00 Uhr, Bratl Wirtin, Heilbrunn 89, 8172 Heilbrunn; Tickets & Reservierung: 0664/6417546; bratlwirtin@gmail.com

Und das Dixie- & Swingfestival wird in den nächsten Jahren fortgesetzt! Mit oder ohne Landesförderung. Für den Herbst sind Gespräche für eine tragfähige Neukonzeption mit der Stadtgemeinde Weiz, dem Kunsthaus Weiz, dem Stadtmarketing Weiz, dem TRV Oststeiermark, verschiedenen Exponenten und Expert:innen und den maßgeblichen Vertreter:innen des Festivals angesetzt, sowie für

- Dauerhafte Verankerung des Festivals in der Stadt Weiz (inkl. versch. Nebenschauplätzen)
- Gründung einer Träger-Plattform und personelle Verjüngung in der Führung des Festivals
- Durchführung des Jubiläumsfestival 2026 in der bisherigen Form und personellen Besetzung
- Neupositionierung und Neukonzeptionierung ab 2027

Mag. Herbert Kampfl

Entgeltliche Einschaltung

Warum Qualifizierung gerade bei Frauen so besonders wichtig ist ...

Julia ist 35 und Mutter von zwei Kindern. Sie hat nach dem Polytechnischen Lehrgang eine Lehre zur Bürokauffrau begonnen, aber nach etwa zwei Jahren abgebrochen. Seither jobbt sie in unterschiedlichen Bereichen, mal im netten Stadtcafé, mal in der Zustellung, mal als Aushilfe für das Weihnachtsgeschäft.

Wechselnde Jobs, immer wieder Phasen der Arbeitslosigkeit, prekäre Dienstverhältnisse. Es geht schon, sie kommt gut aus, weil ihre Jobs auch gutes Trinkgeld bringen.

Machen wir einen Zeitsprung in die Zukunft, ins Jahr 2055 ...

Julia hat das 65. Lebensjahr erreicht und möchte in Pension gehen. Nun die Ernüchterung: sie hat insgesamt deutlich weniger Versicherungsmonate als ihre Freundin Jaqueline. Eine große

Differenz gibt es in der Höhe der Pension der beiden Frauen. Trinkgeld hat auf die Pensionshöhe keinen Einfluss, geringfügige Jobs auch nicht.

Gehen wir wieder zurück ins Jahr 2025 ...

Julia liest einen Artikel über Altersarmut von Frauen, bedingt durch eine Doku wird sie kurz darauf nochmals mit dem Thema konfrontiert.

Julia überlegt sich, wie sie ihre Erwerbskarriere ändern kann, damit die Phasen der Arbeitslosigkeit nicht mehr so häufig sind. Sie bucht beim AMS eine Beratung in einem BerufsInfoZentrum (BIZ) und erprobt in einem Kurs ihre Fähigkeiten. Der Beruf der Augenoptikerin hat es ihr besonders angetan.

Für einen Berufsabschluss ist es nicht zu spät. Sie findet ein Unternehmen, das ihr eine Ausbildung ermöglicht. Das AMS beteiligt sich finanziell.

Julia hat nun einen Berufsabschluss und ein langfristiges Dienstverhältnis, das AMS sieht sie nur mehr von außen.

Nochmals das Jahr 2055 ...

Als sie ihren Pensionsbescheid öffnen, müssen Julia und Jaqueline lachen, weil sich die Höhe ihrer Pension nur um wenige Euro unterscheidet. Darauf darf angestoßen werden!

Was ich Ihnen mit dieser fiktiven, aber aus dem Leben gegriffenen Geschichte mitgeben möchte, ist die Wichtigkeit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, die Ihnen langfristig ein gesichertes Einkommen garantiert.

Sie sind arbeitslos und haben keine Ausbildung oder können Ihre Ausbildung nicht verwerten? Sprechen Sie mit uns darüber – Sie wären erstaunt, wie viele Möglichkeiten wir Ihnen anbieten können!



© www.facebook.com/ams.at

„Heute an später denken!“
Mag.ª Martina Bein
Leiterin des AMS Weiz

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: ams.weiz@ams.at oder informieren Sie sich unter: www.ams.at
Am 27. August 2025 findet in Weiz unsere Qualifizierungsmesse für Frauen statt! Melden Sie sich gerne unter ams.weiz@ams.at an und erhalten Sie so Ihre individuelle Einladung!





PEUGEOT DER NEUE 3008



Der neue Peugeot 3008
Das SUV Coupé der nächsten Generation.
Jetzt ab € 32.880,-*!

*Stand: Juli 2025. Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 5,4-5,6; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 120-129. Aktionspreis €32.880,- für den 3008 ALLURE Hybrid 145 e-DCS6; beinhaltet €2.125,- Privatkunden-Bonus, € 3.250,- Eintauch-Bonus, € 2.084,- Finanzierungsbonus und eine Leasingrate gratis bei Finanzierung (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 521,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich) Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 30.09.2025. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Autohaus Fritz GmbH & Co KG

Bürgergasse 22, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112 / 2117, office@autohausfritz.at

Zwei außergewöhnliche Citroën Modelle am Gleisdorfer Tip-Kirta!

Citroën Ami

Seit Jahren ist der Citroën Ami bereits in Europa unterwegs und oft hat man sich dabei bereits über diesen kultigen Kleinwagen lustig gemacht. Wir haben uns damals bereits ausgemalt, wie lustig es wäre, mit diesem Fahrzeug unsere Umgebung zu erfahren. Nun ist es endlich soweit. Das elektrische Microcar, das mit einem Mopedführerschein ab 15 Jahren gefahren werden darf, hat in Gleisdorf für die Oststeiermark-Premiere Halt gemacht. Nun zu den wissenswerten Fakten: Der Citroën

Ami ist ab € 7.990,- erhältlich, hat bis zu 75 km Reichweite, verfügt über eine Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h und ist in 4 Stunden über eine Haushaltssteckdose zu laden.

Citroën Holidays Camper Van

Wir durften das lässige Reisemobil auf dem Tip-Kirta präsentieren. Mit dem Citroën Holidays lassen sich tägliche Fahrten, Reisen, Essen und Schlafen kompakt verbinden. Dank seiner kompakten Abmessungen und dem Aufstelldach kann man sich überall komfortabel bewegen, oder aber auch mit 4 Personen auf Entdeckungsreise gehen. Schlafgelegenheiten, Küchenzeile und Tisch inklusive.

Der Camper ist ab ca. € 65.000,- erhältlich und ab sofort bestellbar!

Das Team vom Autohaus Fritz in Gleisdorf freut sich auf Ihren Besuch!



Alle Bilder KK

Weinhof Deutsch erhielt Top-Auszeichnungen

Die Familie Deutsch rund um Sommeliere Annemarie Deutsch und Kellermeister Engelbert Deutsch darf sich heuer über eine Vielzahl an Auszeichnungen für die edlen Tropfen aus dem eigenen Weingut freuen.

Bei der AWC VIENNA SPRING TASTING 2025, wo 4.572 Weine aus 39 Ländern aller Kontinente sich dem internationalen Vergleich gestellt haben, errang das Weingut Deutsch 3 x GOLD und stellte mit dem Blütenmuskateller sogar den TROPHY-SIEGER in der Kategorie PIWI.

Zudem konnten auch beim traditionell größten und wichtigsten heimischen Weinwettbewerb, der Steirischen Landesweinbewertung der Landwirtschaftskammer, allerhöchste Ehren nach Weiz gebracht werden. Mit dem Deep Purple 2022 kürte sich die Familie Deutsch zum Landessieger. Gefeiert werden diese Erfolge unter anderem mit einem Konzert von „Santa Anna“ im Rahmen von „ROCK am WEINBERG“ am 09.08.2025 ab 18 Uhr, wo auch die Siegerweine sowie der aktuelle Rosé und Muskateller Frizzante genossen werden können. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung abgesagt!

Michaela Dobrowolny



Alle Bilder © Dobrowolny

Das „3-Mäderlhaus“ der Familie Deutsch freut sich ebenso über die Erfolge wie Kellermeister Engelbert Deutsch

Sommermarkt trotz Regengpause bestens besucht

Der Weizer Sommermarkt bildet traditionell den Abschluss des Schuljahres. Mit einer noch nie da gewesenen Vielfalt an Spielstationen und einem abwechslungsreichen Programm boten die Veranstalter anlässlich „50 Jahre Sommermarkt“ heuer den passenden Rahmen zum Ferienauftakt. Trotz zwischenzeitlichem Regenguss durfte das engagierte Team rund um Einkaufstadt-Weiz-Geschäftsführerin Petra Friedrich und Stadtmarketing-Chef Axel Dobrowolny über 4000 Besucher:innen beim Sommermarkt begrüßen, der durch die musikalische Begleitung der Circles auch zum gemütlichen Verweilen und zum Mittanzen einlud. Ein weiteres Highlight bestand im traditionellen Entenrennen, das vom Team der Steiermärkischen Bank organisiert wurde.



Alle Bilder © Dobrowolny

Michaela Dobrowolny

Summer in the City füllt Weizer Hauptplatz

Zwischen dem Weizer Altstadtfest zum Auftakt des Hochsommers und dem Weizer Mulbratfest als würdiger Abschluss finden im Rahmen der Konzert-Serie von „Summer in the city“ in der Bezirkshauptstadt Weiz einige Konzerttermine statt. Heuer gastierten mit „Grodaus“, „Electric Blues Connection“ und „The Voice“ absolute Publikums-Magneten am Weizer Hauptplatz, der stets gut gefüllt war. Als Vorgruppe konnten die Veranstalter, die Serie wird vom Stadtmarketing Weiz in Kooperation mit Event Pro organisiert, neben „Santa Anna“ auch „Heli & Vern unplugged“ gewinnen.

Michaela Dobrowolny

Yachtcharter-Agentur Galeb bietet Trainings-Simulator

Viele Wassersportfreunde haben Respekt vor den An- und Ablegemanövern im Hafen. Hier bietet Galeb Yachtcharter eine zukunftsweisende Neuerung im Bereich der nautischen Ausbildung: den ersten Hafentrainingsimulator Österreichs mit echtem Steuerstand und modernster VR-Technologie. Dieser Simulator ermöglicht realitätsnahe Hafen- und Anlegemanöver unter verschiedenen Bedingungen und revolutioniert damit die praktische Vorbereitung auf das Fahren unter schwierigen Bedingungen. Für angehende Skipper und Interessierte bietet er eine sichere, effiziente und praxisnahe Lernumgebung, die es in dieser Form bislang in Österreich nicht gab.

Zusätzlich bietet Galeb Yachtcharter und Nautikschule auch verschiedene Ausbildungen für Yachtführerscheine an.

Michaela Dobrowolny



KK



© Dobrowolny

1. Literarischer Keiper-Frauensalon mit Andrea Wolfmayr

Mit einem neuen Lesungs- & Diskussions-Format, dem ersten Frauensalon, überraschte Anita Keiper am 12. Juli. Vier Autorinnen – Eva Surma, Mirella Kuchling, Inge Schenk und die Gleisdorfer Literatin Andrea Wolfmayr – trafen sich am späten Samstagvormittag im literarischen Wohnzimmer in der Edition Keiper in Graz, um die Atmosphäre eines literarischen Salons, wie er seit dem 18. Jahrhundert vertraut ist, wie Anita Keiper in ihrer Begrüßung kurz anriss, unter dem Motto „Sisterhood bei Keiper“ wiederzubeleben. Jeweils zwei Au-

torinnen interviewten einander, die Lesungen hielten sich zeitbedingt eher kurz, mehr in Form ausführlicher Zitate, bevor im zweiten Teil in offener Diskussionsrunde aller vier am Podium die verschiedensten Themen erläutert wurden, wobei vermeintlich simple Alltagsthemen rasch an philosophischer Tiefe und massentauglicher Breite gewannen. Ein überaus interessanter Selbstläuferprozess mit ungeahnter Eigendynamik, der ohne Zweifel in weiteren „Salons“ seine Fortsetzung finden wird.

Mag. Herbert Kampl



© Kampl

Tage danach • Archipel Folgeausstellung zu Nagykanizsa

Am 25. Juli fand in der alten k.k. Poststation die Vernissage zur Archipel-Ausstellung „Tage danach“, der Folgeausstellung von „Styria goes Hungary“ in Gleisdorfs Partnerstadt Nagykanizsa, statt. Diese von Richard Mayr kuratierte Ausstellung ist ein Folgeschritt nach „Raum • Zeit • Freiheit“, dem Archipel-Beitrag zu „Grenzenlose Freiheit!“ im Rahmen von „Styria goes Hungary“, die von 21. April bis 21. Juni in Gleisdorfs ungarischer Partnerstadt Nagykanizsa zu sehen war. Mayr erzählt jenes Statement nun weiter, hat einige Kunstschaffende eingeladen, ihn für die „Tage danach“ zu begleiten. Die Ver-

kaufsausstellung mit Arbeiten von Martina Brandl, Jitka Derler, David Karner, Joachim Karner, Sylvia Knaus, Richard Mayr, Gabi Troester, Roswitha Wesiak und Melitta Winkler war leider nur bis 3. August zu sehen, ist aber erfreulicherweise unter www.austria-forum.org mit vielen weiterführenden Links ausgezeichnet unter „Kategorie: Austria-Forum > Kunst und Kultur > Volkskultur und triviale Mythen > mayr tag“ ausgezeichnet dokumentiert. Im Rahmen der Vernissage verlorste Richar Mayr auch etliche Exemplare des von ihm gemeinsam mit Martin Krusche verfassten und in der Grazer Edition Keiper verlegten



© Kampl

sw-Foto- und Lyrikbuches sowie Einzeldrucke, aber auch einzelne kleine Werke von Melitta Winkler. Mit leichten Bindfehlern mögen die verlostten Buchexemplare vielleicht nicht verkaufsfähig sein, aufgrund ihres exklusiven Brandings

aber sind sie in den Rang besonders wertvoller weil seltener Sammelstücke aufgestiegen, zumal Richard Myr und Martin Krusche die verlostten Bücher auch gerne mit persönlichen Widmungen signierten.

Mag. Herbert Kampl

Plotzhirsch erstrahlt in neuem Glanz

In einer nur vierwöchigen Bauzeit hat Stephan Pavék sein beliebtes Weizer Innenstadtlokal „Plotzhirsch“ vollkommen neu gestaltet. Nach zwanzig Jahren seit der ursprünglichen Eröffnung tat frischer Wind nach Meinung des Plotzhirsch-Wirtes gut, und wer den Weizer Gastronom kennt, kann sich in etwa vorstellen, was das bedeutet. Jene Kreativität, die der Kulinarik-Virtuose üblicherweise in seine Speisekreationen legt, verlieh er auch dem Re-Design seines Lokals: Der Boden präsentiert sich vollkommen hell und freundlich, die Wände werden von mit Ornamenten verzierten Malereien bereichert, das Mobiliarium ist eine gelungene Komposition aus modernen Stilelementen und klassisch-traditionellen Einrichtungsgegenständen, die Decke ziert eine Zusammensetzung außergewöhnlicher Beleuchtungskörper. Mit einem Wort – das Lokal erstrahlt in einem außergewöhnlichen Stilmix, der genauso gut in Barcelona, Rom, Mailand oder

Oslo beheimatet sein könnte – so gelungen ist das ausgefallene Design. In der Küche bleibt der Weizer Gastronom seiner Liebe zu mediterranen Gerichten treu und vermischt diese mit einer Auswahl an Klassikern aus der traditionellen steirischen Hausmannskost. Ein Besuch im neu gestalteten Plotzhirsch wird somit zum Gaumen- und Augenschmaus zugleich.



Alle Bilder © Dobrowolny

Junge ÖVP



© Sebastian Lechmann

Tom Spitzer

Bezirksobmann der JVP Weiz
Tel. 0664 / 21 08 947
tom.spitzer@outlook.com
Instagram: jvp_bezirkweiz
Facebook: JVP Bezirk Weiz

Jetzt haben wir den Pfand

Manche sehen darin einen Schritt für Umwelt und Zukunft, andere, namentlich die FPÖ, offenbar eine große Herausforderung. Die Einführung des Flaschenpfandsystems in Österreich, das dafür sorgt, dass Plastik nicht achtlos weggeworfen, sondern wiederverwendet wird, hat einen Sturm der Entrüstung ausgelöst. Nicht etwa, weil es nicht funktioniert, sondern weil es funktioniert. Wo Fortschritt sichtbar wird, beginnt bei der FPÖ das große Raunzen. 357 Millionen zurückgegebene Flaschen seit Jahresbeginn, und was macht die selbsternannte Partei des „kleinen Mannes“? Sie startet eine Petition. Gegen den Pfand. Weil angeblich Flaschen stinken und Rückgabeautomaten piepsen. In ihrer Welt reicht das für Widerstand. Ja, der Pfand ist nicht perfekt. Ja, es braucht Gewöhnung. Aber nur die FPÖ schafft es, darin einen Systemsturz zu sehen. Dass Kickls Partei aus einem Pfandsystem einen Kulturkampf bastelt, ist bezeichnend. Dieselbe Partei, die den Klimawandel leugnet, entdeckt plötzlich ihr Herz für Familien, wenn's um Flaschen geht. Wer so Politik macht, sucht keine Lösungen, sondern will nur gegen etwas sein. Der Pfand ist wieder nur ein Symbol. Eines, das zeigt, wie bereit die FPÖ ist, jede vernünftige Maßnahme zu skandalisieren, wenn sie nicht in ihre Welt der Vereinfachungen passt. Heute sind es leere Plastikflaschen, morgen vielleicht der gesellschaftliche Zusammenhalt. Deshalb: Wer glaubt, mit Kickl sei kein Staat zu machen, sollte auch beim Flaschenpfand nicht einknicken. Es geht um mehr als Flaschen. Es geht um Vernunft.

Notariats-Journal



© FOTO.STUDIO Alexandra

von Notar Dr. Alexander Starkel

Die Gründung einer GmbH

Bei der Gründung einer GmbH handelt es sich um eine viele Rechtsbereiche tangierende und komplexe Angelegenheit. Ihr Notar bietet Ihnen hierfür als objektiver und erfahrener Berater maßgeschneiderte Lösungen an, die formal und inhaltlich einwandfrei sind und oftmals spätere Streitigkeiten mit hohen Folgekosten schon im Vorhinein vermeiden können.

Der Notar schafft Ihnen rasch und unbürokratisch freie Bahn und verfasst alle zur Gründung der GmbH notwendigen Urkunden und Eingaben. Der Notar erledigt sämtliche notwendigen Schritte für Sie, damit Sie sich um die Umsetzung Ihrer Geschäftsidee kümmern können und sich nicht mehr als unbedingt notwendig mit Formalitäten beschäftigen müssen – vom Abschluss des Gesellschaftsvertrags über die Geschäftsführerbestellung bis hin zur Anmeldung der Gründung beim Firmenbuch.

Auch bezüglich der Wahl des Firmenwortlauts, der Fassung des Unternehmensgegenstands oder auch ganz allgemein der Wahl der für Ihre Unternehmung passenden Rechtsform ist die Beratung durch einen Fachmann sinnvoll.

Bei Fragen stehen Ihnen mein Team und ich gerne zur Verfügung. Die Erstberatung ist kostenlos.

Dr. Alexander Starkel

Bismarckgasse 1, 8160 Weiz
Tel: 03172/5533
www.notariat-weiz.at

§-Journal



© FOTO.STUDIO Alexandra

von Mag. Jasmin Köldorfer

Die Umstandsklausel: Unterhaltsanpassung bei geänderten Lebensverhältnissen

Unterhaltsansprüche stehen grundsätzlich unter der sogenannten „Umstandsklausel“. Das bedeutet, dass sowohl gerichtlich festgesetzte als auch vertraglich vereinbarte Unterhaltsleistungen bei wesentlichen Änderungen der Lebensumstände angepasst werden. Voraussetzung ist eine wesentliche Änderung der Verhältnisse seit der letzten Regelung des Unterhalts. Das wäre etwa ein erheblicher Einkommensverlust, längere Arbeitslosigkeit, neue Unterhaltspflichten oder Änderungen beim Bedarf des Unterhaltsberechtigten, z.B. durch höhere Bedürfnisse mit zunehmendem Alter oder durch Erzielung eines Eigeneinkommens. Sowohl der Unterhaltspflichtige als auch der Unterhaltsberechtigte sind dabei verpflichtet, relevante Veränderungen offen zu legen. Ein vertraglicher Ausschluss der Umstandsklausel ist grundsätzlich möglich, unterliegt jedoch gewissen Schranken. Wird dadurch eine existenzielle Notlage herbeigeführt, gilt ein solcher Ausschluss jedenfalls als sittenwidrig. Dies auf beiden Seiten. Der Unterhaltsanspruch eines Kindes darf durch den Ausschluss der Umstandsklausel nicht den gesetzlichen Mindestunterhalt für Kinder unterschreiten.

In der Praxis ist die Umstandsklausel ein zentrales Instrument, um Unterhalt flexibel an veränderte Lebensverhältnisse anzupassen. Die Durchsetzung erfolgt durch Einleitung eines Unterhaltsverfahrens oder auch noch während einer bereits eingeleiteten Unterhaltsexekution. Es ist ratsam, möglichst rasch die notwendigen Schritte einzuleiten.

**RECHTSANWÄLTE
DR. HORST PECHAR
Mag. Jasmin Köldorfer**

Schulgasse 1, 8160 Weiz
(Volksbankgebäude)
Tel: 03172/6280
www.rechtsanwalt-weiz.com

Versicherungs-Journal



© biobalexandra

office@vb-hoehner.at
www.vb-hoehner.at
Tel.: 03172/38 880
8160 Weiz

VB Höher

GF: Akad. Vkm. Christian Hofer
ungebundener Versicherungsmakler

Aktuelles OGH Urteil: Sachversicherungs- kündigung nach Erbfall

Lässt sich eine Gebäudeversicherung nach einem Erbfall kündigen? Genau das hat der Oberste Gerichtshof am 19. März 2025 entschieden (Az. 7 Ob 5/25y). Eine Tochter erwarb den Anteil ihrer Mutter an deren Elternhaus durch Erbschaftsverkauf und Einantwortung – rund 50 % lagen zunächst allein bei ihr, weitere Anteile kamen später durch Kauf hinzu. Sie wollte den bestehenden Versicherungsschutz kündigen. Doch OGH und Vorinstanzen winkten ab: Wer im Erbweg Eigentum erwirbt, tritt per Gesetz durch sogenannte Universalsukzession als Gesamtrechtsnachfolger in sämtliche Vertragsrechte und -pflichten ein – inklusive laufender Versicherungsverträge. Ein Sonderkündigungsrecht wie beim normalen Erwerb (§ 70 Abs. 2 VersVG) besteht hier nicht.

Das Urteil macht klar: Nach einer Erbschaft ist die bestehende Sachversicherung weiterzuführen – unabhängig davon, ob der Erwerb teilweise entgeltlich erfolgte. Eigentümerinnen und Eigentümer sollten das wissen: Wer Erbe wird, übernimmt auch die Polizzen und hat kein Sonderkündigungsrecht. Das schützt Versicherer und sorgt für Kontinuität im Schutz. Wer im Erbfall übernommene Versicherungsverträge nicht weiterführen möchte, kann die Aufhebung der bestehenden Verträge nur über den regulären Kündigungsweg beantragen. Hier gilt es, die entsprechenden Fristen einzuhalten.

Für Fragen zur Übernahme bestehender Versicherungen stehen wir Ihnen gerne in einem kostenlosen Beratungsgespräch zur Verfügung.

Seit über 30 Jahren Ihr Versicherungsmakler des Vertrauens
Akad. Vkm. Christian Hofer

Liebesgeschichten und Heiratssachen im Sensenwerk

Heuer spielte die bewährte Truppe im Sensenwerk Deutschfeistritz wieder einen Nestroy: Liebesgeschichten und Heiratssachen, klassisch inszeniert von Eva Weutz mit live-Musikbegleitung, Couplettexten mit Aktualitäts- und Lokalbezug, im klassischem Biedermeier-Ambiente, stilvoll nachempfunden in Kostüm und Kulisse.

Und virtuos gespielt! Ein Nestroy, wie man ihn sich wünscht und wie das Publikum ihn sehen will, wie zahlreiche Rückmeldungen von Besucher:innen bestätigen. Auch die Abordnung des Brandluckner-Huab'n-Theaters unterhielt sich bei ihrem Besuch am 24. Juli prächtig.

Mag. Herbert Kampl



© Kampl

Faszinierend: Funny Money auf der Burg Obervoitsberg

Faszinierende Turbulenzen. Thomas Vollmann und sein souverän agierendes Team steigen von der ersten Szene an voll ein in Ray Cooneys altbekanntem Lach-Schlager „Funny Money“ auf der faszinierenden, weitgehend wetterfesten, Freilichtspielstätte auf der Burg(ruine) Obervoitsberg – und das Publikum geht mit! Wie üblich bei Cooney haben bis zur Pause schon alle Akteure ihre dritte Identität, und nur das präzise Spiel der „Außerberuflichen Schauspieler:innen“, die ihr Publikum mit großer Textsicherheit und präzisen Pointen, perfekt getimten Auftritten und Abgängen behut-

sam an der – sprichwörtlichen – Hand nehmen und zielsicher durch die verworrene Handlung führen, bewahrt dem Publikum den Überblick über alle Verwicklungen, die sich letztendlich mit bemerkenswerter Einfachheit in Wohlgefallen auflösen! Eine Abordnung des Brandluckner Huab'n Theaters besuchte die Dernière am 12. Juli und unterhielt sich bestens. In bereits traditioneller Weise wurden die oststeirischen Kollegen auch zum „offiziellen Aufführungsfoto“ mit dem Ensemble eingeladen. Wir zeigen Ihnen die Riege der Akteure.

Mag. Herbert Kampl



© Kampl

Andreas A. Schlintl mit Kabarett zum Buch • 3x2 Karten!!!

Zu seinem Buch „Auf dem Weg zu mir“, das er unlängst vorgestellt hat, hat Andreas A. Schlintl nun auch ein Kabarett-Programm entwickelt, mit dem er von Ende August bis Anfang Dezember auf Tour unterwegs sein wird. Tourauftakt ist am 29. August in Großwilfersdorf, am 26. September tritt der Gleisdorfer in seiner Heimatstadt Gleisdorf auf. Als Kabarettist! Mutig! Davor ist Andreas A. Schlintl am 23. August als Teilnehmer beim 1. Brandluckner Kabarettpreis dabei! In seinem Programm nimmt Andreas A. Schlintl das Publikum mit auf eine Reise in die scheinbar gute alte Zeit. Es geht um die Suche nach Authentizität, also dem MIR!

Um mutige Schritte und komische Missverständnisse, die entstehen, wenn man versucht, jemand anderes zu sein. Doch der Weg zu sich selbst ist nicht nur herausfordernd, sondern auch voller unerwarteter und überraschender lustiger Erkenntnisse, wie dass die letzte Schulreihe ein Co-Working Space ist, oder das Poly eine Brennpunkt-Schule war. Selbst das digitale Zeitalter hat seine Generation der 80er voll erwischt. Themen wie Smartwatch, Staubsaugerroboter und Extremsport erwischen das Publikum direkt. Sämtliche Auftrittstermine, darunter zahlreiche weitere in unserer Region, finden Sie auf www.schlintl-kabarett.at. Be-

ginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Wir dürfen 3 x 2 Karten für die Kabaretttour von Andreas A. Schlintl verlosen, die Karten gelten für eine beliebige Vorstellung. **Die ersten 3 SMS mit dem KW „Schlintl“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Freitag, den 8.8., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je 2 Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Abend-Kasse hinterlegt.** Keine Barablöse oder Ersatz der Karten bei Absage oder Verschiebung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mag. Herbert Kampl

Gerüchte, Gerüchte... brachten Frohnleiten zum Beben...

... und zwar vom tosenden Lachen des Publikums, wenn das Theater Frohnleiten heuer insgesamt 13 Mal die zwerchfellerschütternde (Verwechslungs-)Komödie „Gerüchte, Gerüchte...“ von Neil Simon in der Regie von Alfred Haidacher spielte. Auch eine kleine Abordnung des Brandluckner Huab'n Theaters durfte sich bei der vorletzten Vorstellung von den Leistungen der „Kolleg:innen“ bestens

unterhalten lassen. Seit nunmehr bereits wieder 20 Jahren, nach dem notwendigen Umzug nach 20 Jahren auf Burg Rabenstein (1986-2005), spielt das Theater auf dem Hauptplatz von Frohnleiten, der mit Theatercafé und Brötchenstand in idyllischem Ambiente für beste lukullische Betreuung der Gäste in der Pause sowie vor und (lange) nach der Aufführung Sorge trägt.

Mag. Herbert Kampl



© Kampl

Landessieg „Rohpökelware“ ging an die „Weizer Schafbauern“

Bei der Landesprämierung für Fleisch- und Wurstwaren erzielte der Bezirk Weiz 1 Landessieg, 4 Goldene und 3 Auszeichnungen. Die Auszeichnung „Landessieger in der Kategorie Rohpökelware andere Tierarten“ durften Juliane Wurzingner und Johann Wagner für den „Lammrohschinken“ der Weizer Schafbauern freudig ent-

gegennehmen. Die strahlenden Sieger aus dem Bezirk Weiz sind: Julia, Renate und Georg Schwaiger (2. bis 4.v.l.) sowie Johann Wagner und Juliane Wurzingner (3. und 2.v.r.) von den Weizer Schafbauern. Gratuliert wurde ihnen von Bezirksbäuerin Ursula Reiter (links) und Kammerobmann Josef Wumbauer (rechts).



© LK Steiermark/A Wild Emotion

Sommerpicknicke statt Stadtgespräche

Anstelle der traditionellen Bürgermeister-Stadtgespräche gibt es heuer in Weiz erstmals unterhaltsame Sommerpicknicke. An drei Freitagen lädt Bürgermeisterin Bettina Bauernhofer zum ungezwungenen Austausch im Grünen.

Infos aus erster Hand, Bürgeranliegen, die direkt beantwortet werden, die Möglichkeit, sich mit der Bürgermeisterin und anderen Stadtverantwortlichen auszutauschen - diese Grundideen zu den

traditionellen Sommergesprächen bleiben gleich.

„Neu ist, dass wir mit den Sommerpicknicken vermehrt Familien ansprechen wollen. Das gelingt uns hoffentlich mit dem tollen Rahmenprogramm, das es geben wird, sowie mit familienfreundlichen Terminen. Ich lade Sie sehr herzlich zum Sommerpicknick ein - Vorbeikommen lohnt sich auf jeden Fall“, so Bgm. Bettina Bauernhofer.

Zwei Termine sind im August an-

beraumt: Fr., 8.8., im Landschaftspark Hofbauer (Augsten) und am Fr., 14.8., in der Erlach - jeweils ab 16 Uhr. Bei Schlechtwetter entfällt der jeweilige Termin, wie es schon am 25. Juli der Fall war, der Termin soll aber nachgeholt werden.

Im Abschluss an die aktuellen Infos sind die Gäste zu einer regionalen Jause vom MoaktBus auf die Weiz-Picknickdecke oder in einen Liegestuhl eingeladen, auch Bänke wird es geben.



© Kompf

Wiener Städtische Steiermark weiter auf Wachstumskurs

Gemeinsam mit Generaldirektor Dr. Ralph Müller (rechts im Bild) präsentierte Landesdirektor Michael Witsch in der steirischen Landeszentrale der Wiener Städtischen Versicherung in Graz aktuelle Ergebnisse und Entwicklungen, insbesondere im Bereich Naturkatastrophen aber auch die zunehmende Bedeutung der privaten Gesundheits- und Altersvorsorge – vor dem Hintergrund schwieriger wirtschaftlicher Entwicklungen. Die Wiener Städtische Versicherung in der Steiermark blickt im ersten Quartal 2025 trotz eines turbulenten politischen Umfelds und dem zweiten Rezessionsjahr in Folge auf eine weiterhin sehr stabile Geschäftsentwicklung zurück. Die Versicherung verzeichnete in allen Sparten ein Prämienwachstum, jenes in der Schaden-/Unfallversicherung und der Lebensversicherung fiel dabei besonders positiv aus. Die Prämieinnahmen in der Schaden-/Unfallversicherung stiegen auf 90,9 Millionen Euro (plus 8,2 Prozent) und in der Lebensversicherung auf 46,5 Millionen Euro (plus 6,2 Prozent). Die Krankenversicherung zeigte mit einem Volumen von 22,1 Millionen Euro ebenfalls eine positive Entwicklung in Höhe von 4,8 Prozent. In Summe verzeichnet die Wiener Städtische Steiermark in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 Prämieinnahmen in Höhe von 159,5 Millionen Euro. „Mit dem Jahresstart können wir trotz der zunehmenden Unsicherheiten sehr zufrieden sein. Wir setzen unseren Wachstumskurs konsequent fort, der auf einer guten Performance über alle Sparten hinweg basiert. In einem wirtschaftlich krisenhaften Umfeld suchen Menschen nach Sicherheit und Halt. Dieser Aufgabe kommen wir als verlässliche Partnerin für unsere Kund:innen in der

Steiermark nach“, sagt Michael Witsch, Landesdirektor der Wiener Städtischen in der Steiermark.

Von dieser allgemein positiven Entwicklung hat auch die Altersvorsorge profitiert. So hat die Nachfrage sowohl nach klassischen aber vor allem hybriden und fondsgebundenen Lebensversicherungen weiter zugenommen. Vor diesem Hintergrund hat die Wiener Städtische ihre Produkte in der Lebensversicherung neu definiert und setzt ab sofort auf eine noch klarer strukturierte Produktpalette, die noch stärker auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet und flexibler gestaltbar ist. „Wir sehen eine deutliche Belebung des Neugeschäfts und führen das auf die allgemeine Zunahme des Vorsorgebewusstseins in der Bevölkerung zurück. Denn: Viele haben mittlerweile verstanden, dass die staatliche Pension allein im Alter nicht ausreichen wird, um sich seinen Lebensstandard zu erhalten. Ich gehe fest davon aus, dass die Lebensversicherung in den kommenden Jahren, angesichts des sich verschärfenden demografischen Wandels, weiter an Fahrt aufnehmen wird“, so Witsch. Dabei streicht er die Vorteile der privaten Vorsorge hervor: Sie schließt potenzielle finanzielle Lücken, minimiert damit den individuellen Kaufkraftverlust im Alter und reduziert die Abhängigkeit vom staatlichen Pensionssystem.

Immer mehr junge Menschen in ganz Österreich erkennen den Wert privater Gesundheitsvorsorge: Laut aktueller Daten besitzt bereits jede dritte Person eine private Krankenzusatzversicherung – so viele wie nie zuvor. Besonders bemerkenswert ist dabei der Wandel bei der Altersstruktur: Das Durchschnittsalter der Neukunden liegt bei der Wiener Städtischen



© Kompf

bei nur 28 Jahren, jeder Dritte ist sogar jünger als 20. Viele Eltern schließen die Zusatzversicherung bereits unmittelbar nach der Geburt für ihre Kinder ab. „Diese Entwicklung zeigt, dass das Thema Gesundheit für junge Menschen einen besonders hohen Stellenwert hat“, erklärt Witsch. „Wer sich früh absichert, profitiert gleich mehrfach – durch niedrige Einstiegstarife, langfristige Planbarkeit und einen umfassenden Schutz über viele Lebensphasen hinweg.“ Neben einem zunehmenden Bedürfnis nach Sicherheit, was sich in einem Anstieg auf der Prämieenseite zeigt, sind auch die Auszahlungen für Schäden und Leistungen an Kunden weiterhin hoch. So hat allein die Wiener Städtische in der Steiermark im ersten Quartal 2025 Tag für Tag rund 480.000 Euro (plus 5,5 Prozent) an Schadensleistungen an ihre Kunden ausgezahlt. Einen starken Anstieg der Leistungen gab es dabei in der Kfz-Versicherung, wo die Preise für Reparaturen weiter gestiegen sind. Und auch in der Gesundheitsvorsorge zahlte die Versicherung im Vergleich zum Jahr 2024 deutlich mehr, weil zum einen die Krankenhauskosten gestiegen sind und zum anderen mehr Leistungen von den Kunden in Anspruch genommen wurden. „Es ist aus heutiger Sicht davon auszugehen, dass das Leistungsniveau auch in Zukunft weiter hoch bleiben wird, weil nicht zuletzt

der anhaltende demografische Wandel zu einem steigenden Leistungsbedarf der Menschen führen wird“, so Witsch.

Das Vorjahr war in Österreich geprägt von einer Vielzahl von Unwettern und Stürmen, die allein bei der Wiener Städtischen zu den höchsten Unwetterschäden in der Unternehmensgeschichte geführt haben. Mit 227 Millionen Euro und rund 71.000 Schäden übertrifft 2024 das bisherige Rekordjahr 2021 deutlich. Damals lag das Volumen bei rund 200 Millionen Euro. Besonders verheerend war im September das Italien-Tief „Anett“ mit Starkregenfällen und Sturmböen, das zu Hochwasser und Vermurungen geführt und Verwüstungen enormen Ausmaßes hinterlassen hat. Auch etliche Regionen in der Steiermark wurden an diesem September-Wochenende, an dem teilweise mehrere hundert Liter Regen pro Quadratmeter vielen, stark in Mitleidenschaft gezogen. „Nach Schadensleistungen für Naturkatastrophen von rund 19,7 Millionen Euro im Jahr 2023 beliefen sich diese im Vorjahr auf 21,7 Millionen Euro – ein Anstieg um mehr als 10 Prozent. Wie sich diese Naturkatastrophen aufgrund des Klimawandels in der Steiermark weiterentwickeln werden, bleibt abzuwarten. Eine deutliche Verbesserung der Situation ist jedenfalls laut den Expert:innen eher nicht zu erwarten“, erläutert Landesdirektor Witsch.

Highlights im Kunsthaus Weiz

BENEFIKONZERT Lions Club Weiz: AIMS Festival Orchestra am 8. August 2025



© AIMS

Die Welt von Robert Stolz: Rund um den Globus feiert man heuer Robert Stolz, den musikalischen Weltbürger und Humanisten, der vor 50 Jahren in Berlin verstarb und vor 145 Jahren in Graz das Licht der Welt erblickte. Die vielen bei AIMS vertretenen Nationen machen es möglich, die Schlager, Volkslieder und Arien des ewig jungen Meisters in dutzenden Sprachen zu präsentieren. Wie klingt „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“ wohl auf Japanisch oder „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“ auf Griechisch? Finden Sie es heraus, bei einer Reise durch die Welt von und mit Robert Stolz! Mit dem Reinerlös des Konzertes unterstützt der LIONS CLUB WEIZ in Not geratene Menschen und Familien in unserer Region.

KONZERT: Melanie Dekker am 4. September 2025
Hit-Singer-Songwriterin Mela-



© fotoccl.nl/roelf roszema

nie Dekker fesselt ihr Publikum vom ersten Moment an mit ihrer strahlend offenen Art und einer Stimme wie Schokolade, mit der sie ihre kleinen Geschichten in und zwischen den Songs erzählt, während ihr aussergewöhnliches, perkussives Gitarrenspiel von sanft bis dynamisch variiert. Dekkers Akustik-Pop ist warm, erfrischend und inspirierend, erstreckt sich über populäre Musikstile und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Diverse Radiohits, Filmmusiken, Zusammenarbeiten mit Bryan Adams oder Faith Hill und ausverkaufte Konzerte unterstreichen Dekkers Fähigkeiten und Passion zur Musik. Eine tolle Akustik-Show mit grenzenlos guter Laune, die einen packt, verpassen Sie Melanie Dekker live nicht! Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Jazzkeller statt!

KONZERT: „THE STONES SONGBOOK“ – Kurt Keinrath & Florian Trummer am 19. September 2025



© Keinrath/Trummer

Kurt Keinrath war langjähriges Mitglied und Produzent der Kultband EAV. Florian Trummer gilt als einer der besten Blues/Jazz Gitarristen der jungen Garde und spielt mit Größen wie Karl Ratzer und Oliver

HÖFLER'S GARTENTIPP



Gabi



Wussten Sie schon...

Alles für den Sommergarten!

Die buntesten Blütenstauden gedeihen in unserem Erlebnisgarten und erfreuen Gartenliebhaber und Insekten. Dekorativ verpackt eignen sie sich auch als ideales Geschenk für viele Anlässe. Grosse blühende Blütenstauden gibt's um € 14,90.

Selbstbedienung im Erlebnisgarten!

Für das Wochenende vom Freitag 15.8. bis Sonntag 17.8. ist im Erlebnisgarten die Selbstbedienung-Kassa für Barzahlung eingerichtet. Pflanzenshopping auch am langen Wochenende möglich. Über den seitlichen Zugang neben dem Wirtshaus Meissl kommen Sie barrierefrei in unser Verkaufsgelände! Unser Gartenteam gönnt sich ein freies Wochenende und ist ab Montag 18.8. für alle Gartenanliegen wieder persönlich für Sie da!

Mally. Keinrath/Trummer eint ein Faible für Blues Musik, welche auch immer Grundlage für die Songs der Rolling Stones war. Zu zweit interpretieren sie Werke der größten Rockband in eigenen Arrangements, wobei der Spirit von Jagger/Richards nie verlassen wird.

9.8. Benefiz-Sommerparty „Licht an für FinaB“



16.8. Straßenmusik „Jazz zum Trotz“



© Reithofer Media

20.8. Ausstellungsführung Barbara Philipp



© Adrian Pasi

kunsthaus. weiz

Infos und Tickets:
Kulturbüro im Kunsthaus,
Rathausgasse 3,
Tel. 03172/2319-620

**8.8., 19.30 Uhr,
Kunsthaus Weiz**

BENEFIKONZERT:
AIMS Festival Orchestra
„Operettengala“

**9.8., 19.00 Uhr,
Garten der Generationen**
BENEFIKONZERT:
Licht an für FinaB
(Fit nach Brustkrebs)

**16.8., 10.00 bis 13.00 Uhr,
Innenstadt Weiz**
STRASSENMUSIK
„Jazz zum Trotz“

**20.8., 19.30 Uhr,
Stadtgalerie Kunsthaus Weiz**

AUSSTELLUNGSFÜHRUNG
mit Barbara Philipp
„Blinder Fleck
(Blind Spot)“

**04.09., 19.00 Uhr,
Weberhaushof**
KONZERT – OPEN AIR:
Melanie Dekker
„A Voice like Chocolate“

**05.09., 20.00 Uhr,
Kunsthaus Weiz**
KONZERT: Nockis live

**11.09., 19.30 Uhr,
Galerie Weberhaus**
VERNISSAGE:
20 Jahre „Die 12“

**19.09., 19.30 Uhr,
Kunsthaus Foyer**
KONZERT: „The Stones
Songbook“ mit Kurt
Keinrath & Florian
Trummer

FPÖ-Petition zum Bürokratieabbau für Feuerwehren

Im Rahmen einer Pressekonferenz am 25. Juli in Weiz unterstrichen hochrangige Vertreter der FPÖ ihre Wertschätzung für die Arbeit der Feuerwehren und präsentierten eine aktuelle Kampagne der Bundes-FPÖ mit Forderungen auf Bundesebene zur Stärkung des Feuerwehrwesens in ganz Österreich. Bezirksparteiobmann und Landtagsabgeordneter Patrick Derler eröffnete die Pressekonferenz und verwies auf ein zentrales Bekenntnis der steirischen Landesregierung in ihrem Regierungsprogramm: „Im aktuellen Arbeitsprogramm wurde ein umfassendes Investitionspaket für unsere Feuerwehren festgeschrieben – und es wird auch umgesetzt!“ Konkret stehen 25,5 Millionen Euro zur Verfügung, die in Fahrzeuge, moderne Ausrüstung und den Umbau der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring fließen. Klubobmann Marco Triller, der auch die Funktion des steirischen Zivilschutzverbandspräsidenten innehat, betonte die tragende Rolle der Feuerwehren in der Katastrophenhilfe und hob eine bereits durch die blau-schwarze Landesregierung umgesetzte Verbesserung durch die neue Richtlinie zur Entschädigung bei Katastrophenhilfsdienst-Einsätzen hervor. Diese Verbesserungen erstrecken sich von der Abgeltung der Treibstoffkosten für Rückfahrten, über den Kostenersatz von bis zu 80 Prozent bei beschädigten

Fahrzeugen, bis zum Ersatz defekter oder verlorengegangener Ausrüstung. Auch die Abrechnung erfolgt nun unbürokratisch. „Feuerwehren sind damit keine Bittsteller mehr. Diese Schritte sind ein klares Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem Ehrenamt und ein notwendiger Schritt zur Schaffung besserer Rahmenbedingungen“, so Triller. Der freiheitliche Ehrenamtsprecher und Nationalratsabgeordnete Harald Thau präsentierte anschließend die neue Kampagne der Bundespartei, die sich dem Abbau überflüssiger Bürokratie widmet und auf echte Unterstützung für Österreichs Feuerwehren abzielt. Ausschlaggebend für die Petition „angesaugt.at – Weniger Bürokratie. Mehr Einsatzkraft“ war ein konkretes Problem, welches in der Praxis für Frust sorgt: Die Entnahme von Löschwasser aus natürlichen Gewässern für Übungen. Anders als im Ernstfall, müsse für jede einzelne Entnahmestelle im Vorfeld eine eigene, befristete Genehmigung eingeholt werden. „Das ist nicht nur absurd, das ist gefährlich und bedeutet unnötige Bürokratie, lange Wartezeiten, Kosten und Einschränkung in der Ausbildungsqualität. Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr seit über 25 Jahren, weiß ich, wie wichtig ein funktionierendes System ist und wie es sich anfühlt, wenn Bürokratie, fehlende Mittel und rechtliche Unsicherheit die Einsatzfähigkeit einschränken und da-



mit die Sicherheit der Einsatzkräfte gefährden“, so Thau. Eine zentrale Forderung der Kampagne ist unter anderem die automatische NoVA-Befreiung für Feuerwehrfahrzeuge. Während andere Organisationen bereits vorab von der Normverbrauchsabgabe befreit sind, müssen Feuerwehren die Rückvergütung umständlich beantragen, dies stellt einen bürokratischen Missstand dar, der bis zu einem Jahr Verzögerung verursachen kann. Die FPÖ fordert daher auf Bundesebene unter anderem: Rechtssicherheit und praxisnahe Ausbildung, z. B. durch bewilligungsfreie Wasserentnahme bei Übungen
Arbeitsrechtliche Absicherung: bezahlte Urlaube, Freistellungsmodelle, Führerscheinförderung
Soziale und gesellschaftliche Anerken-

nung, z. B. Entgeltfortzahlung im Katastropheneinsatz und Rabattprogramme
Zum Abschluss unterstrich Thau den gesellschaftlichen Wert des Feuerwehrwesens: „Als Feuerwehrmann weiß ich, dass die Bevölkerung Vertrauen in uns hat. Die Feuerwehr verdient es daher, ihr den Rücken zu stärken – mit klaren Gesetzen, moderner Ausrüstung und Technik, mit Respekt und Rückhalt aus der Gesellschaft. Jede Unterschrift ist somit ein Zeichen für mehr Sicherheit, mehr Wertschätzung und bessere Bedingungen für unsere Freiwilligen Feuerwehren.“
Zu unterschreiben ist die Petition unter www.angesaugt.at ganz einfach: e-Mail-Adresse zur Bestätigung reicht. „ANGESAUGT“ ist die Meldung, wenn die Pumpe mit Wasser gefüllt und einsatzbereit ist.

Woche der Landwirtschaft im Zeichen starker Umweltleistungen

Der Bezirk Weiz widmet sich ganz besonders dem Thema Biodiversität im steirischen Holunderanbau wie ein Besuch im Betrieb Michael und Petra Neuhold in Gamling in der Gemeinde Gleisdorf zeigte. Landwirtschaft und Naturschutz sind kein Widerspruch. Die steirischen Land- und Forstwirte sind weit mehr als Lebensmittelproduzenten und Bereitsteller von nachhaltigen Rohstoffen und erneuerbarer Energie: Sie gestalten auch die attraktive Kulturlandschaft und fördern die Biodiversität. „Die steirischen Bäuerinnen und Bauern leisten jeden Tag einen zentralen Beitrag zur Artenvielfalt, für gesunde Böden, sauberes Wasser und hohe Tierwohlstandards – oft unmerklich“, unterstreicht Kammerobmann ÖR Sepp Wumbauer. „Deshalb wird in der heurigen Woche der Landwirtschaft der Fokus auf die bäuerlichen Umweltleistungen gelegt. Die Agrarweltmaßnahmen in Österreich sind europaweit einzigartig. Sie bilden das von der EU, dem Bund und den Bundesländern unterstützte österreichweite Umweltprogramm ÖPUL.“

„Durch gesicherte Biodiversitätsflächen mit Vertragsnaturschutz und durch die kleinstrukturierte standortangepasste Bewirtschaftung sichern im Bezirk Weiz 2.664 aktive Bewirtschafter eine Artenvielfalt“, hebt Kammersekretär DI Johann Rath hervor.

Die ÖPUL-Maßnahme Erosionsschutz Wein, Obst und Hopfen hat das Ziel der Optimierung des Kohlenstoffspeichers im Boden, die Anpassung an den Klimawandel sowie die Erhaltung und Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit sowie den Schutz vor Bodenerosion. Einige wichtige Beispiele und Zahlen aus dem Bezirk Weiz:

- 379 BetriebsführerInnen bewirtschaften 5.295 ha in biologischer Wirtschaftsweise
- 992 BetriebsführerInnen nehmen an der ÖPUL Maßnahme UBB

(Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung) mit einer Fläche von 13.492 ha teil

- 952 BetriebsführerInnen nehmen an der ÖPUL Maßnahme Tierwohl Weide teil und sichern damit 14.330 Großvieheinheiten, somit weit über 20.000 Tieren, eine besondere Aufmerksamkeit und Betreuung auf einer Weide.

Fachberater DI Rudolf Robitschko vom Obstbaureferat der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in der Steiermark mit dem Standort Gleisdorf betont: „Auf einer Fläche von mehr als 600 ha wird in der Steiermark von ca. 180 Betrieben Holunder angebaut. Sowohl die Holunderblüte als auch die reifen Holunderbeeren werden gemeinschaftlich über die Steirische Beerenobstgenossenschaft, die auch als Erzeugerorganisation anerkannt ist, vermarktet. Aus freien Stücken fördern die Holunderproduzenten in ihren Holundergärten die Biodiversität, weil sie damit Betriebsmittel einsparen und somit ihre Produktion wirtschaftlich gestalten können.“

Seit über 50 Jahren wird der Schwarze Holunder in der Steiermark erfolgreich angebaut. Die Nutzung des Holunders umfasst einerseits die Blüte, die schonend geerntet und anschließend extrahiert wird. Das Holunderblütenextrakt wird vor allem in der Getränkeindustrie aber in letzter Zeit vermehrt auch in der Kosmetikindustrie verwendet. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage wurden 2025 bereits 58 Tonnen Holunderblüten in der Steiermark geerntet.

Andererseits wird die vollreife Holunderbeere entweder zu Holundersaftkonzentrat oder zu Holunderpulver verarbeitet. Holundersaftkonzentrat wird in der Lebensmittelverarbeitung als natürlicher Farbstoff eingesetzt. Das Holunderpulver stellt die Basis verschiedener Nahrungsergänzungsmittel dar. Einen großen Markt dafür hat die Steirische



Beerenobstgenossenschaft in den USA gefunden, wohin nahezu 90% der geernteten Beeren in verarbeiteter Form exportiert werden.

In der Steiermark wurden 2024 ca. 3.200 Tonnen Holunderbeeren geerntet und weiterverarbeitet. Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen Produzenten und Genossenschaft gelingt es, die Beeren über mehrere Sammelstellen rasch ins Kühlhaus nach Lieboch zu bringen, wo sie am selben Tag der Ernte noch tiefgefroren werden. Die Weiterverarbeitung erfolgt dann je nach Abruf ganzjährig in verschiedenen Verarbeitungswerken. Die klimatischen Bedingungen für die Holunderpflanzen und die straffe Organisation der Ernte sowie rasche Weiterverarbeitung der Beeren macht das steirische Holunderanbauggebiet global gesehen einzigartig. Obwohl der Anbau wieder leicht im Steigen ist, können die aktuellen Anfragen der Kunden nicht vollständig gedeckt werden.

Mit großer Leidenschaft und beeindruckendem Fachwissen widmet sich der Betriebsführer Michael Neuhold aus Gamling dem Anbau von Holunder. Für ihn ist der tägliche Gang durch die Kulturen nicht nur Routine, sondern Ausdruck seiner tiefen Verbundenheit mit der Natur und seinen Bäumen.

Michael Neuhold erläutert die Kulturmaßnahmen im Jahreszyklus: „Im Herbst beginnt die Kulturpflege mit einem fachgerechten Baumschnitt, der die Vitalität und das Wachstum der Holundersträucher fördert. In den Frühjahrsmonaten erfolgt eine bedarfsgerechte Düngung zur optimalen Nährstoffver-

sorgung der Bäume. Im Sommer wird die Fläche zwischen den Baumreihen versetzt gemäht. Außerdem wird ganzjährig besonderes Augenmerk auf den Schutz der Wurzeln vor Mäusen gelegt. Der Spätsommer markiert schließlich den Höhepunkt des Jahres: Ende August bis Anfang September wird geerntet.“ Die versetzte Mahd zwischen den Baumreihen schafft Lebensräume für Insekten und Kleintiere. Durch den gezielten Einsatz von Nützlingen wird der Pflanzenschutz auf natürliche Weise unterstützt – ganz im Sinne einer nachhaltigen Landwirtschaft. Michael Neuhold zeigt eindrucksvoll, dass konventionelle Landwirtschaft und gelebter Naturschutz kein Widerspruch sind.

Bezirksbäuerin ÖR Ursula Reiter, selbst auch Holunderbäuerin, ergänzt: „Holunderbeeren sind reich an Antioxidantien und gelten als besonders gesundheitsfördernd. Insbesondere nach der COVID-19-Pandemie ist das Bewusstsein für die positiven Eigenschaften dieser Beere weltweit gestiegen. Die konsequente und qualitätsorientierte Bewirtschaftung durch österreichische Landwirtinnen und Landwirte hat dazu beigetragen, dass sich der heimische Holunderanbau eine starke Position innerhalb des internationalen Marktes sichern konnte.“

In den Anlagen tragen gezielt angelegte Grünstreifen und Erosionsschutzmaßnahmen wesentlich dazu bei, dass auch bei zunehmend intensiveren Regenergiegenissen das Wasser durch die Grasnarbe versickern kann, anstatt oberflächlich abzurinnen.

UNSER GRATIS- KLEINANZEIGEN- SERVICE

Private Kleinanzeigen: Text kostenlos! Gewerbliche Kleinanzeigen: EUR 1,- pro Wort, Mindestentgelt EUR 10,- alle Preise zzgl. 20 % MwSt. Senden Sie Ihren Text bitte schriftlich an das „Neue Weizer Bezirksjournal“, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz. Telefonnummer nicht vergessen. Für den Abdruck eines Fotos werden EUR 10,-, für Fettdruck bzw. für Farbdruck des Textes jeweils EUR 5,- verrechnet. Mit der schriftlichen Übermittlung des Textes gilt der Auftrag als erteilt!
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20.8.2025 • Nr. 308 erscheint am 2.9.2025
e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net | Fax 0316/424799

Farbenzauber ... aus Meisterhand



Malen
Tapezieren
Anstreichen
Fassadengestaltung

Christian Habe

Gartengasse 3
8160 Krottendorf

<http://farbenzauber.com>

E-Mail: habe@farbenzauber.com

☎ 0 31 72/ 41 370 📠 0664/234 91 87 📠 0 31 72/ 41 371

Saubere Kleidung mit...



DieTex GmbH & Co KG

Textilreinigung

8233 Lafnitz 68

Tel.: 03338 / 3100

TEXTILPFLEGE - PUTZBEREITUNG - WÄSCHEREI - MIET- & LEINWASCHERE

www.dietex.at

TON- & LICHTVERLEIH PYROTECHNIK



BARWAGEN
VERLEIH **DJ** KARAOKE

Robert Bauernhofer - 0664/1047276

KFZ & ZUBEHÖR

4Rad Elektromobil, Motor 2200 Watt, 60 V, Li-Ion Akku, LED- Ab- & Fernlicht, 2 Scheibenbremsen vorne, Sitz mit Armlehnen, Tel. 0664/2208135

1 Stk. **Stahlfelge** für Audi, VW, Seat, Skoda, 6 J x 15, ET 38, 5 Loch € 10,- Tel. 0664/2183845

Automatische Anhängerkupplung von LKW, wäre zum umbauen für Traktor € 120,- Tel. 0664/2183845

ZU VERKAUFEN

Die **DOKUMENTARFILME** von Michael Sumper jetzt für nur 8 € als Download oder DVD unter michael.g.sumper@hotmail.com erhältlich. „Die Kriegszeit rund um St. Ruprecht/Raab“, „Kalch - vom 1. Weltkrieg bis heute“, „100-Jährige erzählen“. Ebenso sein Gedichte-Buch „Wo man alt wird, wird man Alltag?“ und seine CD „Was tut man nicht aus Liebe? - Gedichte & Chansons.“

Brennholz für Selbstabholer. Trockenes Hart- oder Weichholz 1m lang offenfertig. Kleinmengen Zustellung möglich. Tel. 0676/889447965

AEG **Waschmaschine**, 1 bis 10 kg, zum ausschlagen, NP € 649,- Tel. 0664/1782432

3 Stk. **Sommerkleider**, Gr. M, nur einmal

getragen, Tel. 0664/1782432

3 Stk. **Balkkleider**, Grosse M, nur einmal getragen, € 40,- pro Kleid Tel. 0664/1782432

Notebook HP Pro Book 455 G9 i5, neuwertig, Tel. 0650/2500949

Schlüsseldienst-Sicherheitsysteme

Mobil:
0664/5013517

Telefon: Schlüssel aller Art, auch nach Nummernangabe, Schilder und Stempel
03172/42400

Wir führen:
mechanische u. elektronische Schließsysteme, Türbeschläge, Tresore und Alarmanlagen

Wir bieten:
Planung, Service und Montage

Wir fertigen:
Schlüssel aller Art, auch nach Nummernangabe, Schilder und Stempel

4 **Metallblenden** neu, Handvertikutierer, sonst. Gartengeräte Tel. 0650/2500949

Kunststoffkübel 18l sauber, per Stk. € 5,-, Deckel per Stk. € 1,-, Tel. 0680/2017878

Gmundner Keramik, grün gestreift, viele Einzelstücke. Tel. 0680/2017878

Brennholz offenfertig, weich oder hart, trocken, zum Selbstabholen; Zustellung ab 10 srm gegen Aufpreis möglich. Tel. 0680/2017878

Kärcher **Hochdruckreiniger** HD 5/15 CX Plus, Profigerät, neuwertig, 2x benutzt, (NP 785,-) um € 690,- Tel. 0680/2017878

höfle

Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

**Liebesbäume
Apfel & Birne**

**Obstpärchen
zur Hochzeit
verschenken
um € 65,-**

Unser individuelles
Hochzeits-
Arrangement für
Ihren schönsten Tag
im Leben!

- Hochzeitsstafel
 - Hochzeits suite
 - Rolls-Royce-Hochzeitslimousine
- Wir kümmern uns um alles!



8160 Weiz, Wegscheide 7
Tel.: 03172 / 22 58
www.gasthof-allmer.at

Zirbenzapfen für Likör: klein € 1,50; groß € 2,-/ Stk. Tel. 0680/2017878

Vorlauf (Alkohol) zur äußerlichen Anwendung oder Schädlingsbekämpfung, € 8,-/Liter. Tel. 0680/2017878

Mobile Powerstation, neu 4 Jahre Garantie. Geeignet für Gartenhaus oder Campin. 39 Ah, 230 Volt/600 Watt, mit 200 Watt Solarpaneele. € 450, Tel. 0699/88449289

Massagesessel Alpha Techno AT 799i, 7 Massageprogramme, beiges Leder, wenig gebraucht, wie neu, Neupreis bei Lutz € 1.899,- Fixpreis € 900,- Tel. 0664/9302976

IYAMA LED-Monitor Prolite, 19,5", 60 Hz, Neu, Tel. 0664/4804014

Pflegebett „Simone“, Gr. 90x200 cm, ge-

teiltes Seitengitter, Antidekubitusmatratze & Beistelltisch. Tel. 0664/2208135

Tisch schwarz für den Garten oder die Terasse mit schwarzer Glasoberfläche und 4 Beinen in schwarz; nur mit Selbstabholung; Maße des Tisches: B/H/T: 52/72/60 cm; noch in OVP; inkl. Schrauben und Zubehör; Tel. 0670/7740202 oder 0676/9209790.

Lederhose für Herren mit Latz, Größe M, dunkelbraun, einmal getragen. € 80,- Tel. 0676/6870336

Lederhose für Herren mit Latz, Größe L, dunkelbraun € 50,- Tel. 0676/6870336

Lederhose für Herren mit Latz, Größe M, schwarz, Material Teufelhaut € 40,- Tel. 0676/6870336

Steireranzugsacko Größe 50, dunkel-

Psychische Erkrankungen betreffen auch Familie und Freunde!



HPE versteht sich als eine Selbsthilfegruppe, d. h. Angehörige unterstützen sich gegenseitig, um mit den Problemen, welche eine psychische Erkrankung in ihrem Umfeld aufweist, fertig zu werden. Selbsthilfe ermöglicht, aus den Erfahrungen und Diskussionen mit anderen Betroffenen die eigenen Fähigkeiten zu stärken und neue Wege in schwierigen Situationen zu finden.

Wann und Wo? Jeden zweiten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr
Literaturcafé Gleisdorf (in der Stadtbücherei Gleisdorf)

Weizer Straße 3, 8200 Gleisdorf, Info: 0676/55 11 985 o. 0664/88 749 017

Happy Gardenday!
Lebensbäume zum Geburtstag

...um eine Blüte mehr

höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

5.-13.8. Pappel
14.-23.8. Zeder
24.8.-2.9. Kiefer
Mit Gratis-Urkunde

Einstellplätze
für Wohnmobile,
Wohnwägen, Anhänger
und Oldtimer zu vermieten
St. Ruprecht, Hr. Mauthner
Tel: 0664/2422244

**KONFLIKTLÖSUNG DURCH FAIRE
AUSSERGERICHTLICHE VERFAHREN**

Förderung möglich!

„Es gilt Wege zu finden, wie man
Trennungen möglichst ohne zu verlieren
und ohne allzu tiefe Verletzungen
bewältigen kann.“

www.herzenskummerer.at

Dr. Sandra Sebinger
Plabutscherstraße 71
8051 Graz
0676/64 38 864

Die Herzenskummerer
Mediation, Coaching & Beratung

IMPRESSUM

Weizer Bezirksjournal

Postanschrift: Neues Weizer Bezirksjournal, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz
Medieninhaber: Neues Weizer Bezirksjournal - Mag. Herbert Kampf & Co. Ges.b.R
c/o Dobrowolny Communication, Franz Bruckner-Gasse 39, 8160 Weiz
Herausgeber: Mag. Herbert Kampf & Mag.(FH) Axel Dobrowolny
Chefredakteur: Mag. Herbert Kampf, Neues Weizer Bezirksjournal, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz
Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 0664/1805833 oder 0676/3213216
e-mail: weizerjournal@icloud.com oder office@dobcom.at
Satz & Druckvorstufe: DobCom, Dobrowolny Communications, 8160 Weiz
Druck: Styria / Carinthia - Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan
Die inhaltliche Verantwortung für bezahlte Anzeigen liegt beim Auftraggeber. Druckfehler vorbehalten.
Bei allen Verlosungen, Gewinnspielen u.ä. ist der Rechtsweg ausgeschlossen! Mit der Teilnahme an einer SMS-Verlosung erklären Sie sich mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten an den Veranstalter einverstanden.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen, jedoch kann für die Unterlagen, insbesondere für Fotos etc. keinerlei Haftung übernommen werden. Interessante Beiträge werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes ausschließlich honorarfrei abgedruckt! Einsender erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung und Kürzung einverstanden. Mit der Übersendung bzw. Überlassung eines Fotos gilt die honorarfreie Abdruckerlaubnis als erteilt. Für die finanzielle Abgeltung allfälliger Rechte Dritter sowie der aus der Verletzung dieser Rechte folgenden Kosten haftet der Überlasser!

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 37a vom 1. September 2024

grau mit Hirschhornknöpfen, sehr gute Qualität, einmal getragen, wie neu € 200,- Tel. 0676/6870336

Heizungspumpe Grundfos neuwertig, Automatik € 120,- Tel. 0664/2183845

Ober-/Wasserpumpe für Starkstrom geeignet, Förderhöhe 50 m € 140,- Tel. 0664/2183845

Isolierung für 500 Liter Warmwasserboiler € 10,- Tel. 0664/2183845

Tischtücher in verschiedenen Größen und Farben, ab € 4,-; verschiedene **Kleiderschürzen**, ab € 5,- Alles in Weiz erhältlich, Tel. 0677/63572781

Schlafzimmer Eiche; Schlafzimmer Landhausstil blau, günstig abzugeben. Einwandfreie Ware, gebraucht. Tel. 0664/5460091

ZU KAUFEN GESUCHT

Orden, Uniformen, Stahlhelme, Säbel, Goldschmuck, Blechspielzeug, Tel. 0664/1140865

Alte Helme, Gewehre, Säbel, Dolch, Orden, Böller, Amboss, Schmuck, Uhren, Nachlass, Ansichtskarten u.v.m., Tel. 0664/5761225

Jagdtrophäen, Münzen und Uhren, Schmuck, alte Schlösser, Beschläge, Privatkauf, Tel. 0677/63370662

Kaufe Schilling-Münzen, Papiergeld, Schmuck, etc. Tel. 0681/10870479

ZU VERSCHENKEN GESUCHT

Zirbenflocken vom Drechsler gratis gesucht. Tel. 0680/2017878

BABY- & KINDERARTIKEL

60 Stk. **Kinderbekleidung** bunt gemischt, von 2 bis 6 Jahren, € 40,- Tel. 0664/1782432

Eleganter, dunkelblauer **Blazer + Gilet + Hemd** - alles Gr. 116 - im Bestzustand, da lediglich ein paar Stunden zu einer Hochzeit getragen. € 28,- Tel. 0664/88640759

ERGOBAG-Schultasche + Regenschutz, Turnsackerl und Klettis. € 100,- Die Schultasche ist ohne jegliche Gebrauchsspuren - NP der Schultasche ohne Regenschutz, Turnsackerl und Klettis war über € 200,- Tel. 0664/88640759

Lernen und Spielen auf dem **Spielteppich** in Größe 140 x 200 cm - dieser ist beidseitig mit zwei Landschaften bespielbar und neuwertig, € 58,- Tel. 0664/88640759

Umzugskartons **Mädchen- und Bubebekleidung** ab Gr. 62 bis Gr. 98. Lang und Kurz, €25,-/Box. Markt Hartmannsdorf Tel. 0664/5438688

Gitterbett mit Regalanbau. In weiss € 30,- in Markt Hartmannsdorf Tel. 0664/5438688

Xbox360 weiss +1 Contoller € 45,- in Markt Hartmannsdorf Tel. 0664/5438688

Erstkommunikionskleider Gr. ab 122 -140, Je Stk. € 20,- in Markt Hartmannsdorf Tel. 0664/5438688

Lego Duplo, einige Teile verschiedene Preise. In Gleisdorf oder Markt Hartmannsdorf Tel. 0664/5438688

Einige Kisten **Flohmarkt-Ware** teilweise neu OVP und einiges gebraucht gerne melden. Tel. 0664/5438688

Großes **Holz-Puppenhaus** inkl. Zubehör € 100,- in Gleisdorf Tel. 0664/5438688

Holzspindel alt. € 50,- in Markt Hartmannsdorf Tel. 0664/5438688

Sehr robustes **Lauferrad** aus Birke-Vollholz von „Pinolino“ mit unplattbarer Bereifung - Maße L 85 x B 38 x H 55 cm, klar lackiert, Sattel höhenverstellbar,

Für 2 - 6 Jahre, Gewicht 4 kg, NP € 85,- VP € 35,- Tel. 0664/88640759

Schultasche gebraucht, im gutem Zustand, NP € 190,- VP € 50,- Tel. 0664/1782432

VERSCHIEDENES

Verein Achterbahn Steiermark **Online-Selbsthilfgruppen & Krisentelefon für Menschen mit psychischen Problemen** Infos: Mo-Fr 10.00-16.00 Uhr Tel. 0680/3001020 www.achterbahn.st

Selbsthilfgruppe für Angehörige von Magersüchtigen und Bulimikerinnen. Alle Infos unter: www.magersucht.orat und fb: Selbsthilfgruppe Magersucht für Angehörige

Eine besondere Geschenkidee, eine wertvolle, bleibende Erinnerung, eine beeindruckende Überraschung: **Portraitmalerei** nach Foto, nach Wunsch



auf Bestellung. Mag. Olivia Schatzmayr, Tel. 0664/8583724. Mail: olivia@schatzmayr.com, Instagram: [olivia.schatzmayr](https://www.instagram.com/olivia.schatzmayr)

PARTNERSUCHE

In 7 Minuten zum Liebesglück“ – **Speed-Dating** für alle Altersklassen am 13.9. im Gasthaus Dokl, Gleisdorf. Die Gruppen werden altersentsprechend zusammengestellt, die Startzeit wird am Tag vor dem Termin bekannt gegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt € 25,-, diese wird vor Ort kassiert und beinhaltet ein Glas Begrüßungssekt. Infos und Anmeldung unter 0681/81689939 (Helga Papst) oder www.date4you.at. Anmelde-schluss ist am 11.9.!

Naturliebhaber (78 Jahre / 1,80 m / NR, NT; schlank und noch gutaussehend), aus der Umgebung von Weiz – sucht liebe, ehrliche und naturliebende Partnerin mit Herzensbildung (bis ca. Mitte 70) für ein liebevolles Miteinander und eine gemeinsame glückliche Zukunft / Dauerbeziehung. Guter Charakter wird vorausgesetzt. Möchtest Du mit mir gemeinsam den Rest des Lebens verbringen? Tel. 0676/6423007

Nina, 44 – ehrlich Ich wünsche mir einen Mann, bei dem ich selbst sein darf – ungeschminkt, ehrlich, geliebt. **Tel. 0664 1449350 – www.liebevoll-vermittelt.at**

Markus, 42 – tiefgründig Ich suche eine Frau mit Herz und Haltung. Du hast das Gefühl, das passt? Dann ruf an. **Tel. 0664 1449350 – www.liebevoll-vermittelt.at**

Petra, 67 – verständnisvoll Ich sehe mich nach einem ruhigen Zuhause im Herzen eines liebevollen Mannes. **Tel. 0664 3246688 – www.sunshine-partner.at**

Erich, 73 – bodenständig Ich bin gern draußen, trinke Kaffee mit Blick ins Grüne – vielleicht bald mit dir. **Tel. 0664 3246688 – www.sunshine-partner.at**

FOTO-KATALOG mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! **Tel. 0664 3246688 www.sunshine-partner.at**

Resi, 75 Ich wünsche mir einen Partner zum Reden, Lachen, Händchenhalten. Mehr nicht – und doch alles. **Tel. 0670 185 9559 – www.top-seniorenvermittlung.at**

Leo, 79 Ich glaube, wir finden uns nicht, wir erkennen uns. Vielleicht schon jetzt – mit deinem Anruf. **Tel. 0670 185 9559 – www.top-seniorenvermittlung.at**

Gemeinsam statt einsam! Wir garantieren Sofortkontakt zu tollen Damen und Herren. **Tel. 0664 1449350 – www.liebevoll-vermittelt.at**

STELLENANGEBOTE

Suche zur Verstärkung meines Teams eine **zahnärztliche Assistentin** für 10 bis 30 Wochenstunden. Überzahlung laut Kollediv obligat. Es erwartet Dich ein gutes Betriebsklima und Fortbildungsmöglichkeiten. Kontakt sorger1@gmx.at bzw. **Tel. 03172/2672** Bei Interesse einfach melden.

Haushaltshilfe (bzw. Heimhilfe) für Anger/Oberfeistritz gesucht – 2x wöchentlich je 2 Stunden. **Tel. 0676/6423007**

DIENSTLEISTUNGEN

Schleife Messer und Scheren. Hr. Schwarz, Hartbergstraße 40, 8200 Gleisdorf, **Tel. 03112/4028**

Innen/Außenanstriche, Holzanstriche, Fassadenanstriche und diverse Sanierungsarbeiten. Eigenes Gerüst vorhanden **Tel. 0664/99302347**

Ich erledige sämtliche Maurerarbeiten, innen und außen. **Tel. 0680/1525821**

ZU VERMIETEN

Nähe Pischelsdorf: Grundstück in ruhiger Lage, mit angrenzendem Wald, geeignet für Dauer- bzw. Langzeitcamper. **Miete € 80,-/Monat, Tel. 0699/88449289**

REALITÄTEN

Wohnhaus ca. 120 m², sanierungsbedarf, Sonnen-/Ruhelage, **Tel. 0650/2500949**

+ Blutspendetermine

Do 7.8., 16-19.30 Uhr
Sinabelkirchen, Sport- & Kulturh.

So 10.8., 8-12 Uhr
Anger, Freiwillige Feuerwehr

Mi 13.8., 14-20 Uhr
Weiz, Rotkreuz-Bezirksstelle

Do 14.8., 16-19 Uhr
St. Margarethen/Raab, Hügellandh.

Mi 20.8., 16-19 Uhr
Miesenbach b. Birkfeld, Volksschule

Di 26.8., 16-19.30 Uhr
Markt Hartmannsdorf, Dorfhof

Mi 27.8., 10-13 & 14-19 Uhr
Gleisdorf, Forum Kloster

Do 28.8., 15-19 Uhr
Passail, Pfarrsaal

Auf www.blut.at finden unsere Spender*innen immer die aktuellen Termine.

Veranstaltungen – August–September 2025

Pro Veranstaltung EUR 10,- • Pro Foto zusätzlich EUR 10,-

Graz

Do, 9.10., 20 Uhr
Chippendales
„All Night Long“
2025 World Tour



© Chippendales 2024

Karten: oeticket Center Stadthalle Graz, Trafikplus Verkaufsstellen, MediaMarkt, Libro, oeticket.com, SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at Stadthalle, Halle A

Floing

Fr, 15.8., Einlass: 18 Uhr
Joe Cocker
Coverband Live
Große Freiluft-Premiere



© PHOTOGRALEX

Schlechtwetter-Ersatztermin:
16.8.2025 | Einlass: 18 Uhr.
Limitierte Tickets jetzt sichern:
Ö-Ticket oder Spar Reinisch Floing
Trummerhof Floing

Stift Rein

29.3.2025 bis 6.1.2026
täglich 10.30 und 13.30 Uhr

Ausstellung: „FLORA ET LABOR“
Der Klostergarten: Form und Natur im Wandel der Zeit
Einst Lebensgrundlage zur Selbstversorgung, dann Ort des Rückzugs und schließlich der Ergötzung – Gärten waren seit jeher wichtiger Bestandteil von Klöstern. In Stift Rein zeugen zahlreiche historische Werke von ihrer vielfältigen floralen Seite: Anleitungen für medizinische Anwendungen, großartig bebilderte Pflanzensammlungen, Handschriften aus dem 14. bis 18. Jahrhundert mit Rezepten für Pestamulette oder Duftseifen oder auch das erste Kochbuch für die professionelle Küche.
stift-rein.at

Gutenberg

G'miatlich zoamman-sitz'n am Logafeuer

Immer schon haben sich Menschen um das Feuer versammelt, um sich der Atmosphäre der Ruhe, der Wärme und des sich ständig wandelnden, fahlen Lichtes hinzugeben. Es ist eine besondere Stimmung, die sich da auf tut. Wenn dabei auch noch musiziert und gesungen wird, kann man so richtig darin versinken. So wie vor aller Zeit so auch heute. Wir genießen diese wunderbare Stimmung und dabei findet ein Austausch im Gespräch über alles Mögliche auf der Welt, aber auch von ganz persönlichen Angelegenheiten an diesem besonderen Platz statt. Jede Meinung findet Gehör und alle begegnen sich in Respekt und Anerkennung in der Bewusstheit, dass Meinungen und Wahrheiten oft sehr subjektiv sind. Der Duft des brodelnd würzigen Linsengulaschs im Kessel über dem Feuer lässt einem das Wasser im Mund zusammenfließen und die Erwartung dessen Genusses trägt weiter zur typischen Lagerfeuerstimmung bei. Wir genießen diese Abende sehr. Ich wünsche Ihnen allen ebenfalls viele schöne Stunden am lodernden Lagerfeuer.

Auch in diesem Jahr macht der Spiri-Abend Sommerpause. Doch treffen wir uns zu **gemütlichen Stunden am Lagerfeuer am Fr. den 8. und 22. August und am Do. den 4. September um 18:18 Uhr.** Ich bitte um kurze Voranmeldung unter **Tel. 0664/9182233** oder SMS Allseits einen erholsamen Sommer!

Thannhausen

So. 10.8., Start: 14.30 Uhr
BANKERL ZU BANKERL WANDERUNG

Singgemeinschaft Landscha/Thannhausen und Kreativbauernhof Strobl laden ein
An jedem Bankerl werden alte, bekannte Lieder gesungen. Mitsingen erwünscht! Kaffee und Kuchen, Brote und Getränke am Bauernhof Strobl. Ende 18 Uhr!
Nähere Infos: **Tel. 0664/5452770** oder **Tel. 0676/7614623**
Start: Bauernhof Strobl/Landscha

Fr. 29.8., ab 16 Uhr
ABSCHLUSSFEST
Revolutionärste Gemeinde
Mit Spielen, Essen, Trinken und einigen Überraschungen. Bewegungsspass abgeben und

tolle Preise gewinnen! Nähere Infos im Gemeindeamt, **Tel. 03172/2015“**
Gemeindezentrum Thannhausen

Weiz

Fr. 5.9., 20 Uhr
NOCKIS LIVE
Verpasse nicht den Schlagerspaß des Jahres



© soulpacestudios.at

Sichere dir jetzt eines der heißbegehrten und letzten Tickets für den Schlagerspaß der Extraklasse! Ö-Ticket
Kunsthau Weiz

Do. 9.10., 19.30 Uhr
Petutschnig Hons - Bauernschlau



© Sebastian Klämpferer

Limitierte Tickets jetzt sichern:
Ö-Ticket!
Kunsthau Weiz

Di. 18.11., 19.30 Uhr
Was gibt dir Halt und Sinn in schwierigen Zeiten?
Vortrag Robert Betz



© photogralex

Ein Event von LAGLER Entertainment und Kevin Lagler Neuroresilienz
Kunsthau Weiz

SEAT LEON



SEAT schenkt dir
€ 2.000,-
Führerscheinbonus¹

5 Jahre Garantie²
auf alle Modelle

1) Alle Boni sind unverbindl., nicht kart. Richtboni inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Aktion gültig für Privatkunden bei Kauf eines Leon oder Leon Kombi bis auf Widerruf. Die Aktion gilt für erstmalige B-Führerscheinbesitzer mit einem Führerscheinausstellungsdatum ab 01.01.2025 (Führerscheinnachweis) oder für Fahrschüler in Ausbildung (Rechnungsnachweis), sowie für die im gemeinsamen Haushalt lebenden Partner (Meldezettel) oder Familie ersten Grades. Mit anderen Boni und Aktionen kombinierbar. Barauszahlung ausgeschlossen. 2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 0,3 – 6,6 l/100 km. CO₂-Emission: 7 – 149 g/km. Stromverbrauch: 15,8 – 19,3 kWh/100 km. Symbolfoto. Stand 06/2025.



SEAT HARB WEIZ

Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999

www.seat-harb.at

